

Bedienungsanleitung für Nokia 6101



9238283

Ausgabe 2

KONFORMITÄTSERKÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RM-76 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass innerhalb der Europäischen Union das Produkt am Ende seiner Nutzungsphase separat entsorgt werden muss. Dies gilt für Ihr Gerät, aber auch für alle Zubehörteile, die mit diesem Symbol versehen sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Copyright © 2005 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2005. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Exportregelungen

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

9238283/Ausgabe 2

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	12
Allgemeine Informationen.....	17
Übersicht über die Funktionen.....	17
Zugriffscodes.....	17
Sicherheitscode.....	17
PIN-Codes.....	18
PUK-Codes.....	18
Sperrkennwort.....	19
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen.....	19
Herunterladen von Inhalten und Programmen.....	20
Nokia Support im Internet.....	20
1. Erste Schritte.....	21
Öffnen der Klappe.....	21
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	21
Laden des Akkus.....	23
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	23
Plug & Play-Dienst.....	24
Normale Betriebsposition.....	25
Trageriemen.....	25
2. Ihr Mobiltelefon.....	26
Tasten und Teile.....	26
Ausgangsanzeige.....	27
Kleines Display.....	27
Hauptdisplay.....	28

Persönliche Liste für Schnellzugriffe.....	28
Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige.....	29
Reduzieren des Stromverbrauchs	29
Anzeigeelemente.....	30
Tastensperre.....	31
3. Anruffunktionen.....	32
Anrufen.....	32
Kurzwahl.....	33
Beantworten oder Abweisen eines Anrufs.....	33
Anklopfen	34
Optionen während eines Anrufs.....	34
4. Texteingabe.....	36
Einstellungen	36
Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	37
Schreiben zusammengesetzter Wörter	37
Herkömmliche Texteingabe	38
5. Navigieren in den Menüs.....	39
6. Mitteilungen	40
Kurzmitteilungen (SMS).....	40
Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen	41
Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen	42
Vorlagen.....	43
Multimedia-Mitteilungen (MMS).....	43
Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung	44
Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen	46
Mitteilungsspeicher voll	47
Ordner.....	47

Flash-Mitteilungen	49
Schreiben einer Flash-Mitteilung	49
Empfangen einer Flash-Mitteilung	49
Nokia Xpress Audio Messaging.....	49
Erstellen und Senden einer Audiomitteilung	50
Empfangen einer Audiomitteilung	50
Chat-Funktion	51
Aufrufen des Chat-Menüs.....	51
Verbinden mit dem Chat-Dienst.....	52
Starten eines Chats	52
Annehmen oder Ablehnen einer Einladung	54
Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung	54
Teilnehmen an einem Gespräch.....	55
Bearbeiten des Verfügbarkeitsstatus.....	55
Liste der Chat-Kontakte	56
Sperrern und Freigeben von Mitteilungen	56
Gruppen	56
Öffentliche Gruppen	57
Einrichten von privaten Gruppen.....	57
E-Mail-Anwendung	58
Schreiben und Senden von E-Mails.....	59
Herunterladen von E-Mails.....	59
Lesen und Beantworten von E-Mails	60
Eingang und andere Ordner	60
Löschen von E-Mails	61
Sprachmitteilungen	61
Nachrichten.....	61
Dienstbefehle.....	62
Löschen von Mitteilungen.....	62

Mitteilungseinstellungen	62
Kurzmitteilung und E-Mail über SMS	62
Multimedia-Mitteilungen	63
E-Mails	64
Weitere Einstellungen	66
Mitteilungszähler	66
7. Adressbuch	67
Suchen nach Namen	67
Speichern von Namen und Telefonnummern	67
Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern	67
Kopieren von Adressbucheinträgen	69
Bearbeiten von Eintragsdetails	69
Löschen von Adressbucheinträgen oder Eintragsdetails	69
Visitenkarten	70
Eigene Erreichbarkeit	70
Abonnierte Namen	72
Hinzufügen von Adressbucheinträgen zu abonnierten Namen	72
Anzeigen der abonnierten Namen	73
Beenden des Abonnements eines Namens	73
Einstellungen	74
Gruppen	74
Sprachwahl	74
Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen	75
Tätigen eines Anrufs mit einem Anrufnamen	76
Kurzwahl	76
Info-, Dienst- und eigene Nummern	77
8. Anruflisten	78
Anruflisten	78

Zähler.....	78
9. Einstellungen	80
Profile.....	80
Themen	80
Ruftöne und Signale.....	81
Persönliche Schnellzugriffe	81
Hauptdisplay.....	82
Kleines Display.....	83
Datum und Uhrzeit.....	84
Anrufen.....	84
Telefon.....	85
Verbindungen.....	87
Infrarot.....	87
Symbol für eine IR-Verbindung	88
Paketdaten (EGPRS).....	88
Modemeinstellungen.....	89
Zubehör	89
Konfiguration.....	90
Sicherheit.....	92
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	93
10. Betreibernenü	94
11. Galerie.....	95
12. Medien	97
Kamera.....	97
Aufnahmen eines Fotos	97
Aufnahmen von Videoclips.....	98
Radio.....	98

Speichern der Radiosender.....	98
Radio hören.....	99
Sprachaufzeichnung.....	100
Aufzeichnen von Sprache	100
Liste der Aufnahmen.....	101
13.Organizer	102
Wecker.....	102
Ausschalten des Wecktons.....	102
Kalender	103
Erstellen eines Kalendereintrags.....	104
Erinnerungssignal.....	104
Aufgabenliste.....	104
Notizen	105
Synchronisation	105
Synchronisation vom Telefon aus.....	106
Synchronisationseinstellungen	107
Synchronisation von einem kompatiblen PC aus.....	108
Rechner.....	108
Stoppuhr.....	109
Countdown-Zähler.....	110
14.Programme	111
Spiele.....	111
Starten eines Spiels.....	111
Spiele-Downloads	111
Spieleinstellungen.....	111
Sammlung.....	112
Starten eines Programms.....	112
Weitere Anwendungsoptionen.....	112

Herunterladen von Programmen	113
15.Push-to-talk.....	115
Menü "Push-to-talk"	116
Herstellen und Trennen der PTT-Verbindung.....	116
Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen.....	117
Tätigen eines gewählten PTT-Anrufs.....	117
Tätigen von Gruppengesprächen	118
Zweiergespräche.....	119
Empfangen von PTT-Gesprächen	119
Rückrufbitten.....	120
Senden einer Rückrufbitte.....	120
Beantworten einer Rückrufanfrage	121
Speichern des Absenders der Rückrufanfrage	121
Hinzufügen eines Zweiergesprächs.....	122
Erstellen und Einrichten von Gruppen.....	122
PTT-Einstellungen.....	124
16.Internet.....	126
Einrichten des Browsers	126
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst.....	127
Durchsuchen von Seiten.....	128
Durchsuchen mit Telefontasten	128
Optionen bei der Nutzung von Internetseiten.....	128
Direkte Anwahl	129
Browser-Einstellungen.....	129
Cookies	130
Scripts über sichere Verbindung	130
Lesezeichen	131
Empfangen von Lesezeichen.....	132

Herunterladen von Dateien.....	132
Dienstmitteilungen	132
Einstellungen für Dienstmitteilungen	133
Cache-Speicher.....	134
Standortinformationen	134
Browser-Sicherheit	135
Sicherheitsmodul.....	135
Zertifikate.....	136
Digitale Signatur.....	137
17.SIM-Dienste	139
18.Computeranbindung	140
PC Suite	140
Paketdaten, HSCSD und CSD.....	140
Datenkommunikationsanwendungen	141
19.Akku-Informationen	142
Laden und Entladen	142
Authentifizierungsrichtlinien für Nokia Akkus.....	143
PFLEGE UND WARTUNG	146
Zusätzliche Sicherheitshinweise	148

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Mobiltelefone sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste zum Anrufen. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 900 und GSM 1800 und 1900-Netzen zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie andere Funktionen des Geräts als den Wecker verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz des mobilen Gerätes Störungen oder Gefahr verursachen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzes. Die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts hängt von den Funktionen des Mobilnetzes ab. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung gesondert mit dem Diensteanbieter vereinbaren, bevor Sie auf sie zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die die Verwendung der Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert werden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Möglicherweise wurde Ihr Gerät speziell für Ihren Netzbetreiber konfiguriert. Im Zuge dieser Konfiguration können sich Menübezeichnungen, die Menüstruktur oder Symbole geändert haben. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL), die auf TCP/IP-Protokollen basieren. Einige Funktionen dieses Geräts, wie Kurzmitteilungen (SMS), Multimedia-Mitteilungen (MMS), Audiomitteilungen, der Chat-Mitteilungsdienst, E-Mail, Erreichbarkeitsinformationen, mobile Internetdienste, das Herunterladen von Inhalten und Programmen sowie die Synchronisation mit einem remoten Internet-Server, erfordern die Unterstützung der betreffenden Technologie durch das Netz.

■ Gemeinsam genutzter Speicher

Das Telefon verfügt über zwei Speicher. Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. gemeinsam auf den ersten Speicher zu: Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen (ohne Anhänge), Chat-Mitteilungen, Gruppen, Sprachbefehle, Kalender und Aufgabenliste. Der zweite gemeinsame Speicher wird von in der *Galerie* gespeicherten Dateien, Anhängen von Multimedia-Mitteilungen, E-Mail-Mitteilungen und Java™-Anwendungen verwendet. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann den verfügbaren Speicher für die weiteren Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, verringern. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Anwendungen der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge der Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie den Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Menge Speicher exklusiv zugewiesen.

■ Zubehör

Einige praktische Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Zubehör in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

■ Übersicht über die Funktionen

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen für den täglichen Gebrauch. Dazu gehören ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker, ein Radio und eine integrierte Kamera. Das Telefon unterstützt außerdem die folgenden Funktionen:

- Enhanced Data rates for GSM Evolution (EDGE), siehe [Paketdaten \(EGPRS\)](#) auf S. 88
- XHTML-Browser (eXtensible HyperText Markup Language), siehe [Internet](#) auf S. 126
- Audiomitteilungen, siehe [Nokia Xpress Audio Messaging](#) auf S. 49
- Chat-Funktion, siehe [Chat-Funktion](#) auf S. 51
- E-Mail-Anwendung, siehe [E-Mail-Anwendung](#) auf S. 58
- Push-to-talk, siehe [Push-to-talk](#) auf S. 115
- Erreichbarkeitsinformationen, siehe [Eigene Erreichbarkeit](#) auf S. 70
- Java 2 Platform, Micro Edition (J2ME™). Weitere Informationen finden Sie unter [Programme](#) auf S. 111.

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code

lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter [Sicherheit](#) auf S. 92.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), je 4- bis 8-stellig, können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheit](#) auf S. 92.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitsmodul](#) auf S. 135.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie unter [Digitale Signatur](#) auf S. 137.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode), je 8-stellig, werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperrre* benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheit](#) auf S. 92.

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobile Internetdienste, MMS, Nokia Xpress Audio Messaging oder die Synchronisation mit einem remoten Internet-Server, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Sie können diese Einstellungen möglicherweise direkt als Konfigurationsmitteilung empfangen. Nach dem Empfang der Einstellungen müssen diese auf dem Telefon gespeichert werden. Sie erhalten eventuell eine PIN-Nummer von Ihrem Diensteanbieter, die zum Speichern dieser Einstellungen erforderlich ist. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder autorisierten Nokia Händler. Außerdem können Sie den Support-Bereich auf den Internetseiten von Nokia besuchen (www.nokia.com/support).

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung erhalten haben, wird die Meldung *Konfigurat.-einstell. empf.* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen die Optionen **Zeigen** > **Speich..** Wenn *PIN für Einstellungen eingeben:* angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und wählen Sie **OK**. Wenden Sie sich wegen des PIN-Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben. Wenn noch keine Einstellungen gespeichert sind, werden diese Einstellungen gespeichert und als Standard-Konfigurationseinstellungen festgelegt. Andernfalls

wird die Meldung *Gespeicherte Konfigurationseinstellungen aktivieren?* angezeigt.

Zum Löschen der empfangenen Einstellungen wählen Sie die Option **Ende** oder **Zeigen > Löschen**.

Weitere Informationen zum Bearbeiten der Einstellungen finden Sie unter [Konfiguration](#) auf S. 90.

■ Herunterladen von Inhalten und Programmen

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen aus (z. B. im Menü *Galerie*). Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie in der Beschreibung der entsprechenden Menüs. Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

■ Nokia Support im Internet

Unter www.nokia.com/support oder Ihrer regionalen Nokia Internetseite finden Sie die neueste Ausgabe dieser Anleitung, zusätzliche Informationen, Downloads sowie Dienste zu Ihrem Nokia Produkt.

1. Erste Schritte

■ Öffnen der Klappe

Das Telefon lässt sich bis zu einem Winkel von etwa 155 Grad öffnen. Noch weiter sollten Sie die Klappe des Telefons jedoch nicht öffnen.



■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

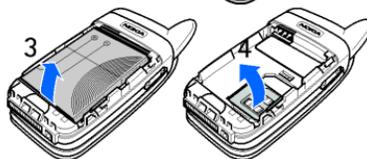
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-4C ausgelegt.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

Sie entfernen die rückseitige Abdeckung des Telefons, indem Sie die Entriegelungstasten (1) drücken und die Abdeckung vom Telefon herunterschieben (2).



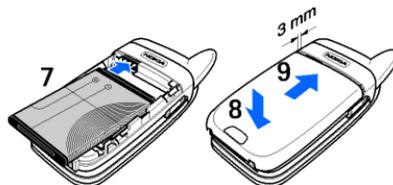
Entfernen Sie den Akku wie abgebildet (3). Lösen Sie den Halter der SIM-Karte (4).



Setzen Sie die SIM-Karte ein (5). Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (6) und drücken Sie ihn, bis er einrastet.



Setzen Sie den Akku wieder ein (7). Achten Sie auf die richtige Position der Kontakte des Akkus. Verwenden Sie stets Nokia Original-Akkus. Weitere Informationen finden Sie unter [Authifizierungsrichtlinien für Nokia Akkus](#) auf S. 143.



Schieben Sie die rückseitige Abdeckung nach oben, bis sie einrastet (8, 9).

■ Laden des Akkus



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät kann nur verwendet werden, wenn es vom Ladegerät AC-3, AC-4 oder DC-4 mit Strom versorgt wird. Bei Verwendung des im Lieferumfang Ihres Telefons enthaltenen Ladegerät-Adapters CA-44 können auch die Ladegeräte AC-1, ACP-7, ACP-12 und LCH-12 eingesetzt werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.



Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BL-4C mit dem Ladegerät AC-3 beispielsweise dauert etwa 2 Stunden und 12 Minuten, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.

Halten Sie die Taste zum Beenden gedrückt.

Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (er wird als **** angezeigt) und wählen *OK*.

Plug & Play-Dienst

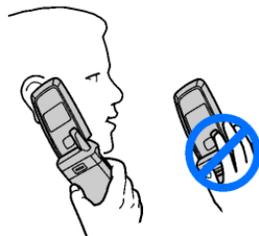
Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter "*Support-Seite des Anbieters öffnen*" auf S. 91 und unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf S. 19.

■ Normale Betriebsposition

Halten Sie das Telefon stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

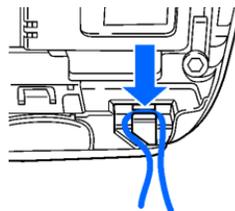
Ihr Gerät hat eine externe Antenne.

Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.



■ Trageriemen

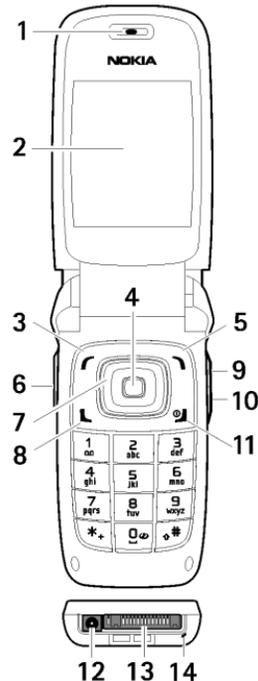
Entfernen Sie das rückseitige Cover und den Akku. Legen Sie den Riemen wie abgebildet ein. Setzen Sie den Akku und das rückseitige Cover wieder ein.



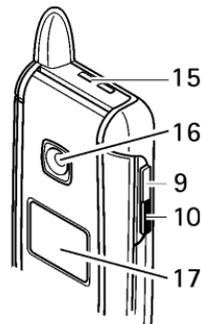
2. Ihr Mobiltelefon

■ Tasten und Teile

- Hörer (1)
- Hauptdisplay (2)
- Linke Auswahltaste (3)
Mittlere Auswahltaste (4)
Rechte Auswahltaste (5)
- Die Funktionen dieser Tasten hängen von dem Text ab, der gerade auf dem Display über den Tasten zu sehen ist.
- Lautstärke-Taste (6)
- 4-Wege-Navigationstaste (7)
Blättern Sie nach oben, unten, links und rechts.
- Taste zum Anrufen (8)
- Sprechstaste und Kameraauslösetaste (9)
- Infrarotanschluss (IR) (10)
- Taste zum Beenden und Ein- / Aus -Taste (11)
- Anschluss für das Ladegerät (12)



- Pop-Port™ -Anschluss (13)
- Mikrofon (14)
- Lautsprecher (15)
- Kameralinse (16)
- Kleines Display (17)



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

Kleines Display

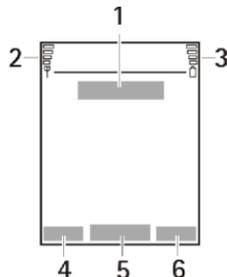
Bei geschlossener Klappe wird auf dem kleinen Display z. B. Folgendes angezeigt:

- Die Signalstärke des Mobilfunknetzes am gegenwärtigen Standort und der Akkuladezustand
- Die Netzbezeichnung bzw. ein Hinweis, wenn das Telefon nicht betriebsbereit ist
- Uhrzeit und Datum, das aktive Profil und das Symbol für den Wecker oder ein Kalendererinnerungssignal

Bei einem eingehenden Anruf wird der Name des Anrufers oder die Telefonnummer angezeigt, wenn dieser identifiziert werden kann.

Hauptdisplay

- Name des Netzes oder Betreiberlogo (1)
- Signalstärke des Mobilfunknetzes am gegenwärtigen Standpunkt (2)
- Ladezustand des Akkus (3)
- Die Funktion der linken Auswahltaste ist **Favorit**. (4).
- Die Funktion der mittleren Auswahltaste ist **Menü** (5)
- Die Funktion der rechten Auswahltaste ist **Namen** (6) oder ein anderer Schnellzugriff auf eine Funktion, die Sie ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Persönliche Schnellzugriffe](#) auf S. 81. Bei einigen Betreibervarianten weist diese Taste u. U. einen betreiberspezifischen Namen auf und ermöglicht den Zugriff auf eine betreiberspezifische Internetseite.



Persönliche Liste für Schnellzugriffe

Die Funktion der linken Auswahltaste ist **Favorit**.

Zum Anzeigen der Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe wählen Sie **Favorit**. Zum Aktivieren einer Funktion wählen Sie diese aus.

Zum Anzeigen einer Liste mit den verfügbaren Funktionen wählen Sie **Favorit**. > **Option**. > *Optionen wählen*. Um der Liste für Schnellzugriffe eine Funktion

hinzuzufügen, wählen Sie **Markier.** Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, wählen Sie **Aufheb.**

Um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen, wählen Sie **Favorit.** > **Option.** > **Ordnen.** Blättern Sie zur gewünschten Funktion, drücken Sie **Verscb.** und bestimmen Sie die neue Position der Funktion.

Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

- Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz die Taste zum Anrufen. Blättern Sie zum gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie die Taste zum Anrufen, um den Anruf zu tätigen.
- Zum Öffnen des Browsers halten Sie 0 gedrückt.
- Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, halten Sie 1 gedrückt.
- Verwenden Sie die Navigationstaste für den Schnellzugriff. Weitere Informationen finden Sie unter [Persönliche Schnellzugriffe](#) auf S. 81.

Reduzieren des Stromverbrauchs

Auf dem Display wird die Digitaluhr-Ansicht aktiviert, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Informationen zum Aktivieren der Funktion zum Reduzieren des Stromverbrauchs finden Sie im Abschnitt *Energiesparmodus* unter [Hauptdisplay](#) auf S. 82 und unter [Kleines Display](#) auf S. 83. Öffnen Sie die Klappe oder drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.



Anzeigeelemente

-  Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen](#) auf S. 42.
-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen](#) auf S. 46.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert. Weitere Informationen finden Sie unter [Anruflisten](#) auf S. 78.
-  Das Tastenfeld ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf S. 31.
-  Das Telefon klingelt nicht bei einem eingehenden Anruf oder einer Kurzmitteilung, wenn *Anrufsignal* und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos* eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Ruftöne und Signale](#) auf S. 81.
-  Der Wecker ist auf *Ein* gestellt. Weitere Informationen finden Sie unter [Wecker](#) auf S. 102.
-  Wenn der Paketdatenverbindungsmodus *Immer online* ausgewählt und der Paketdatendienst verfügbar ist, wird dieses Symbol angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Paketdaten \(EGPRS\)](#) auf S. 88.
-  Eine Paketdatenverbindung wird hergestellt. Siehe [Paketdaten \(EGPRS\)](#) auf S. 88 und [Durchsuchen von Seiten](#) auf S. 128.

-  Eine Paketdatenverbindung wird unterbrochen, wenn beispielsweise ein ein- oder ausgehender Anruf stattfindet.
-  Wenn eine Infrarotverbindung hergestellt wurde, wird das Symbol kontinuierlich angezeigt.

■ Tastensperre

Damit die Tasten nicht versehentlich gedrückt werden, wählen Sie **Menü** und drücken * innerhalb von 3,5 Sekunden. Daraufhin wird die Tastatur gesperrt.

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigabe** und drücken *. Ist die Option **Sicherheits-Tastensperre** auf **Ein** gestellt, geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste zum Anrufen. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Informationen zu den Optionen **Automatische Tastensperre** und **Sicherheits-Tastensperre** finden Sie unter **Telefon** auf S. 85.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal * für die internationale Vorwahl (das "+"-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Taste zum Anrufen.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Taste zum Beenden oder schließen das Telefon.

Informationen zum Tätigen eines Anrufs mithilfe eines Namens und zur Suche nach einem Namen oder einer Telefonnummer im *Adressbuch* finden Sie unter [Suchen nach Namen](#) auf S. 67. Drücken Sie die Taste zum Anrufen, um die Nummer anzurufen.

Zum Anzeigen einer Liste der maximal 20 zuletzt gewählten Nummern drücken Sie die Taste zum Anrufen in der Ausgangsanzeige einmal. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie diese bzw. einen Namen aus und drücken Sie die Taste zum Anrufen.

Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Kurzwahl](#) auf S. 76. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die Kurzwahltaste und anschließend die Taste zum Anrufen.
- Wenn die Option [Kurzwahl](#) auf [Ein](#) gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Kurzwahl](#) unter [Anrufen](#) auf S. 84.

■ Beantworten oder Abweisen eines Anrufs

Zum Beantworten eines eingehenden Anrufs drücken Sie die Taste zum Anrufen oder öffnen das Telefon. Zum Beenden eines Anrufs drücken Sie die Taste zum Beenden oder schließen das Telefon.

Einen eingehenden Anruf weisen Sie ab, indem Sie die Taste zum Beenden drücken oder indem Sie das geöffnete Telefon schließen. Bei einem geschlossenen Telefon weisen Sie einen eingehenden Anruf ab, indem Sie es öffnen und innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste zum Beenden drücken.

Um den Rufton stumm zu schalten, drücken Sie eine der Lautstärketasten oder wählen [Lautlos](#).



Tipp: Wenn die Funktion [Umleiten, falls besetzt](#) aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden (beispielsweise an die Sprachmailbox), wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufen](#) auf S. 84.

Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme- / Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie diese Taste drücken.

Anklopfen

Zum Beantworten eines wartenden Anrufs während eines aktiven Anrufs drücken Sie die Taste zum Anrufen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter [Anrufen](#) auf S. 84.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs *Option*. und anschließend Optionen aus den folgenden Auswahl:

Anrufoptionen sind *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Aufnehmen*, *Tastatur sperren*, *Tonverbesserung*, *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Netzdienstoptionen sind *Annehmen* und *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konf. aufnehmen*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden* und die folgenden Optionen:

DTMF senden - zum Senden von DTMF-Tönen

Makeln - zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf

Weiterleiten - zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird

Konferenz - zum Herstellen einer Telefonkonferenz mit bis zu fünf Teilnehmern

Privatruf - für ungestörte Privatgespräche während einer Telefonkonferenz



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Texteingabe

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Drücken Sie beim Verwenden der herkömmlichen Texteingabe eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Bei der automatischen Texteingabe können Sie einen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben im Display angegeben. **Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung.

Sie können die Groß- bzw. Kleinschreibung und den Texteingabemodus durch Drücken von # ändern. **123** gibt den Zahlenmodus an. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt und wählen *Zahlenmodus*.

■ Einstellungen

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Option**. > *Eingabesprache*. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.

Wählen Sie **Option**. > *Wörterbuch ein*, um die automatische Worterkennung einzuschalten, oder *Wörterbuch aus* für die herkömmliche Texteingabe.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Diese Texteingabe basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie auch neue Wörter hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten **2** bis **9**. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.
2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, bestätigen Sie es, indem Sie durch Drücken der Taste **0** ein Leerzeichen hinzufügen oder eine der Navigationstasten drücken. Durch Drücken einer Navigationstaste wird der Cursor verschoben.
Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals *****, oder wählen Sie **Option.** > **Treffer**. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es.
Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst.**. Geben Sie das Wort ein (über die herkömmliche Texteingabe) und wählen Sie **Speich.**
3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bewegen Sie zur Bestätigung die Navigationstaste nach rechts. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen das ganze Wort.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der Eingabesprache. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen](#) auf S. 36.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Navigationstasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben.

5. Navigieren in den Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**. Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Option**. > *Hauptmenü-Ans.* > *Liste* oder *Gitter*.
2. Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie ein Untermenü (beispielsweise *Einstellungen*).
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise *Anrufe*.
4. Enthält das Menü weitere Untermenüs, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise *Rufannahme mit jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

6. Mitteilungen



Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netz oder Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.



Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

■ Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie extralange, miteinander verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst) und Bilder enthalten können.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Mitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf S. 62.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Textmitteilungen, die die normale Grenze für eine Einzelmitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder anderen Markierungen sowie Zeichen aus bestimmten Sprachen (z. B. Chinesisch) beanspruchen mehr Platz. Dadurch verringert sich die Anzahl der Zeichen, die in einer einzelnen Mitteilung versendet werden können.

Oben im Display sehen Sie die Anzeige für die Mitteilungslänge, die die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen anzeigt. "10 (2)" bedeutet beispielsweise, dass Sie noch 10 Zeichen hinzufügen können, wobei der Text in zwei Mitteilungen gesendet wird.

Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Kurzmitteilung*.
2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Texteingabe** auf S. 36. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Mitteilung finden Sie unter **Vorlagen** auf S. 43. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Das Senden einer Bildmitteilung oder einer extralangen Mitteilung ist möglicherweise kostenintensiver als das Senden einer einzigen Kurzmitteilung.
3. Zum Senden einer Mitteilung wählen Sie **Senden** > *Zuletzt verwend., An Telefonnr., An mehrere* oder *An E-Mail-Adresse*. Zum Senden einer Mitteilung mithilfe eines vordefinierten Mitteilungsprofils wählen Sie *Via Sendeprofil*.

Weitere Informationen zum Mitteilungsprofil finden Sie unter [Kurzmitteilung und E-Mail über SMS](#) auf S. 62. Wählen Sie eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bzw. geben Sie sie ein oder wählen Sie ein Profil.

Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen

 wird angezeigt, wenn Sie eine Kurzmitteilung oder eine SMS-E-Mail erhalten haben. Das blinkende Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen aus dem Ordner *Eingang* löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Zum Anzeigen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung erkennen Sie am Symbol .
2. Beim Lesen einer Mitteilung können Sie **Option** wählen, um die Mitteilung zu löschen oder weiterzuleiten, sie als Kurzmitteilung oder SMS-E-Mail zu bearbeiten, umzubenennen und in einen anderen Ordner zu verschieben, oder um Mitteilungsdetails anzuzeigen oder zu übernehmen. Außerdem können Sie den Text zu Beginn einer Mitteilung als Erinnerung in den Kalender des Telefons kopieren. Zum Speichern des Bildes im Ordner *Vorlagen* beim Lesen einer Bildmitteilung wählen Sie **Bild speichern**.
3. Zum Antworten auf eine Mitteilung wählen Sie **Antworten > Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteil.** oder **Flash-Mitteilung**. Geben Sie die Antwortmitteilung

ein. Wenn Sie eine E-Mail-Mitteilung beantworten, bestätigen Sie zunächst die E-Mail-Adresse und den Betreff, oder ändern Sie diese Eingaben.

- Um die Mitteilung an die angezeigte Nummer zu senden, wählen Sie **Senden** > **OK**.

Vorlagen

Das Telefon enthält Kurzmitteilungsvorlagen  und Bildvorlagen , die Sie in Kurz-, Bild- oder SMS-E-Mail-Mitteilungen verwenden können.

Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Gespeicherte Objekte** > **Kurzmitteilungen** > **Vorlagen**.

■ Multimedia-Mitteilungen (MMS)

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, einen Soundclip, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte oder einen Videoclip enthalten. Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz können Sie Kurzmitteilungen mit einer Internetadresse empfangen, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder eine andere Java-Anwendung ausführen oder während eine GSM-Datenverbindung aktiv ist. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Weitere Informationen zu Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen finden Sie unter [Multimedia-Mitteilungen](#) auf S. 63. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Multimedia-Mitteil.*

2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingabe](#) auf S. 36.

Um eine Datei einzufügen, wählen Sie **Option.** > *Einfügen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Bild, *Soundclip* oder *Videoclip*, um eine Datei aus der *Galerie* einzufügen.

Neues Bild öffnet die *Kamera*, um ein neues Bild aufzunehmen und zu der Mitteilung hinzuzufügen.

Neuer Soundclip öffnet die *Sprachaufz.*, um eine neue Aufzeichnung zu erstellen und zu der Mitteilung hinzuzufügen.

Visitenkarte oder *Kalendereintrag*, um eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag einzufügen.

Seite, um eine Seite in die Mitteilung einzufügen. Das Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen (Seiten). Jede Seite kann Text, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte oder einen Soundclip enthalten. Zum Öffnen der gewünschten Seite bei einer Mitteilung, die mehrere Seiten enthält, wählen Sie **Option.** > *Vorige Seite*, *Nächste Seite* oder *Seitenliste*. Um das

Intervall zwischen den Seiten einzustellen, wählen Sie **Option**. > *Seitenlaufzeit*. Zum Verschieben der Textkomponente an den Anfang oder das Ende der Mitteilung wählen Sie **Option**. > *Text zuerst* oder *Text zuletzt*.

Die folgenden Optionen können ebenfalls verfügbar sein: *Löschen*, um ein Bild, eine Seite oder einen Soundclip aus der Mitteilung zu löschen, *Text löschen*, *Vorschau* oder *Mitteil. speichern*. Unter *Mehr Optionen* können die nachfolgend aufgeführten Optionen verfügbar sein: *Eintrag einfügen*, *Nummer einfügen*, *Mitteilungsdetails* und *Betreff ändern*.

3. Zum Senden einer Mitteilung wählen Sie **Senden** > *Zuletzt verwend.*, *An Telefonnr.*, *An E-Mail-Adresse* oder *An mehrere*.
4. Wählen Sie den Namen aus der Liste, geben Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch*. Wählen Sie **OK**. Die Mitteilung wird zum Versenden in den Ordner *Ausgang* verschoben.

Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Telefons verwenden. Wenn der Sendevorgang fehlschlägt, wird mehrmals erneut versucht, die Mitteilung zu senden. Wenn die Mitteilung nicht gesendet werden kann, verbleibt sie im Ordner *Ausgang* und Sie können später erneut versuchen, sie zu senden.

Wenn Sie *Speichern gesendeter Mitteilungen* > *Ja* wählen, wird die gesendete Mitteilung im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter *Multimedia-Mitteilungen* auf S. 63. Wenn die Mitteilung gesendet wurde, bedeutet dies nicht, dass sie bei der Zieladresse empfangen wurde.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen

Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig aktiviert.



Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Wenn eine Multimedia-Mitteilung eingeht, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang der Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

1. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**. Eine ungelesene Mitteilung wird in der Liste der Mitteilungen durch das Symbol  gekennzeichnet. Wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus.

2. Die Funktion der mittleren Auswahl Taste ändert sich, je nachdem, welcher Anhang in der Mitteilung gerade angezeigt wird.

Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation, einen Soundclip oder einen Videoclip enthält, wählen Sie **Wiederg..**

Um ein Bild zu vergrößern, wählen Sie **Zoomen**. Um eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag anzuzeigen oder ein Thema zu öffnen, wählen Sie **Öffnen**.

3. Zum Antworten auf eine Mitteilung wählen Sie **Option.** > **Antworten** > **Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteil.** oder **Flash-Mitteilung.** Geben Sie die Antwortmitteilung ein und wählen Sie **Senden.** Sie können die Antwort nur an die Person senden, von der Sie die ursprüngliche Mitteilung erhalten haben.
- Wählen Sie **Option.,** um verfügbare Optionen aufzurufen.

■ Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine neue Kurzmitteilung erhalten haben und der Mitteilungsspeicher voll ist, blinkt das Symbol  und **Mitt.-speicher voll, Mitt. löschen** wird angezeigt. Wählen Sie **Nein** und löschen Sie einige Mitteilungen aus den Ordnern. Um die wartende Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Ende** > **Ja.**

Wenn eine Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und **Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen** wird angezeigt. Um die wartende Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen.** Sie können die wartende Mitteilung erst speichern, wenn Sie einige alte Mitteilungen gelöscht haben, um Speicherplatz freizugeben. Zum Speichern der Mitteilung wählen Sie **Speich..**

Um die wartende Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Ende** > **Ja.** Wenn Sie **Nein** wählen, können Sie die Mitteilung anzeigen.

■ Ordner

Das Telefon speichert die empfangenen Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Eingang.**

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* verschoben.

Wenn Sie *Mitteilungseinstellung > Kurzmitteilungen > Gesendete Mitteilungen speichern > Ja* und *Mitteilungseinstellung > Multimedia-Mitteil. > Speichern gesendeter Mitteilungen > Ja* gewählt haben, werden die gesendeten Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert.

Wenn Sie eine Kurzmitteilung verfassen und diese erst später senden möchten, wählen Sie im Ordner *Gespeicherte Objekte* die Option *Option. > Mitteil. speichern > Gespeich. Kurz.* Für Multimedia-Mitteilungen wählen Sie die Option *Mitteil. speichern*. Nicht gesendete Mitteilungen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Sie können Ihre Kurzmitteilungen sortieren, indem Sie einige davon nach *Eigene Ordner* verschieben oder neue Ordner für die Mitteilungen erstellen. Wählen Sie *Mitteilungen > Gespeicherte Objekte > Kurzmitteilungen > Eigene Ordner*.

Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie *Option. > Neuer Ordner*. Wenn Sie keine Ordner gespeichert haben, wählen Sie *Hinzuf.*

Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen *Option. > Ordner löschen* oder *Umbenennen*.

■ Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden.

Schreiben einer Flash-Mitteilung

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen bestehen. Um einen blinkenden Text zur Mitteilung hinzuzufügen, wählen Sie *Blink-Zch. einfüg.* aus der Optionsliste aus, um eine Markierung einzufügen. Der Text, der der Markierung folgt, wird als blinkender Text angezeigt, bis eine zweite Markierung eingefügt wird.

Empfangen einer Flash-Mitteilung

Eine empfangene Flash-Mitteilung wird nicht automatisch gespeichert. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wählen Sie **Option.** > *Detail verwenden*, um die Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen. Um die Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speich.** und anschließend den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

■ Nokia Xpress Audio Messaging

In diesem Menü können Sie mit dem Multimedia-Mitteilungsdienst Sprachmitteilungen auf bequeme Weise erstellen und versenden. Um diesen Dienst zu nutzen, muss der Multimedia-Mitteilungsdienst aktiviert sein.

Erstellen und Senden einer Audiomitteilung

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen. Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter *Sprachaufzeichnung* auf S. 100.
2. Wählen Sie nach Fertigstellung der Mitteilung **Option.** > *Wiedergabe*, um die Mitteilung vor dem Versenden zu überprüfen, *Soundcl. ersetzen*, um die Aufnahme zu wiederholen, *Mitteil. speichern*, *Soundclip speich.*, um die Aufnahme in der *Galerie* zu speichern, *Betreff ändern*, um einen Betreff zu der Mitteilung hinzuzufügen, *Mitteilungsdetails*, um die Mitteilungsdetails anzuzeigen, oder *Lautsprecher* bzw. *Telefon*.
3. Zum Senden einer Mitteilung wählen Sie **Senden** > *Zuletzt verwend., An Telefonnr., An E-Mail-Adresse* oder *An mehrere*. Je nach Betreiber können weitere Optionen verfügbar sein.
4. Wählen Sie den Namen aus der Liste, geben Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch*. Wählen Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.

Empfangen einer Audiomitteilung

Beim Empfang einer Audiomitteilung wird *1 Audiomitteilung empfangen* angezeigt. Wählen Sie **Wiederg.**, um die Mitteilung zu öffnen, oder **Zeigen** > **Wiederg.**, wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben. Durch Auswahl von **Option.** sehen Sie alle verfügbaren Optionen. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.

Um die Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Option**. > **Speich.** und anschließend den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

■ Chat-Funktion

Mit der Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie einfache Kurzmitteilungen an andere Benutzer senden, die gerade online sind.

Bevor Sie die Chat-Funktion nutzen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Dort erhalten Sie auch eine eindeutige Benutzerkennung, ein Passwort sowie die Einstellungen für die Chat-Funktion.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie im Abschnitt **Verbindungseinst.** unter **Aufrufen des Chat-Menüs** auf S. 51. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Je nach Netz wird der Akku des Telefons durch den aktiven Chat schneller entladen. Sie müssen das Telefon also unter Umständen wieder an das Ladegerät anschließen.

Aufrufen des Chat-Menüs

Wenn Sie das Menü aufrufen möchten, während Sie offline sind, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Chat**. Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wenn nur ein Satz verfügbar ist, wird dieser Satz automatisch ausgewählt.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

Einloggen, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen.

Gespeich. Gespr., um die Chats, die Sie gespeichert haben, anzusehen, zu löschen oder umzubenennen.

Verbindungseinst., um die Einstellungen zu bearbeiten, die für Mitteilungen und Verbindungen zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind.

Verbinden mit dem Chat-Dienst

Um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen, rufen Sie das Menü *Chat* auf, aktivieren einen Chat-Dienst und wählen *Einloggen*. Wenn die Verbindung mit dem Telefon erfolgreich hergestellt wurde, wird *Einloggen fertig* angezeigt.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie *Ausloggen*.

Starten eines Chats

Rufen Sie das Menü *Chat* auf und stellen Sie eine Verbindung zu dem Dienst her. Sie können den Dienst auf verschiedene Arten starten.

- Wählen Sie *Gespräche*, um eine Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats anzuzeigen. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung oder Einladung und wählen Sie *Öffnen*, um die Mitteilung zu lesen.

 kennzeichnet neue und  gelesene Gruppen-Mitteilungen.

 kennzeichnet neue und  gelesene Chat-Mitteilungen.

 kennzeichnet Einladungen.

Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

- **Chat-Kontakte**, um die von Ihnen hinzugefügten Chat-Kontakte anzuzeigen. Blättern Sie zu dem Chat-Kontakt, mit dem Sie chatten möchten, und wählen Sie **Chat** oder **Öffnen**, wenn ein neuer Chat-Kontakt in der Liste angezeigt wird. Informationen zum Hinzufügen von Chat-Kontakten finden Sie unter [Liste der Chat-Kontakte](#) auf S. 56.

 kennzeichnet die Chat-Kontakte im Adressbuch, die gerade online sind, und  diejenigen, die gerade offline sind.  kennzeichnet einen gesperrten Namen.  kennzeichnet einen Chat-Kontakt, an den eine neue Mitteilung gesendet wurde.

- **Gruppen > Öffentl. Gruppen**, um die Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen anzuzeigen, die vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter bereitgestellt wurde. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teilnhm..** Geben Sie einen Chat-Namen ein, den Sie im Chat verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Informationen zum Einrichten einer privaten Gruppe finden Sie unter [Gruppen](#) auf S. 56.
- **Suchen > Teilnehmer** oder **Gruppen**, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz nach Namen, Telefonnummer, Chat-Namen oder E-Mail-Adresse zu suchen. Wenn Sie **Gruppen** wählen, können Sie Gruppen nach einem Teilnehmer in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Um den Chat zu beginnen, wenn Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben, wählen Sie **Option.** > *Chat* oder *Gruppe beitreten*.

Informationen zum Starten von Gesprächen aus dem *Adressbuch* heraus finden Sie unter *Anzeigen der abonnierten Namen* auf S. 73.

Annehmen oder Ablehnen einer Einladung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Einladung empfangen* angezeigt. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, blättern Sie zu der gewünschten Einladung und wählen **Öffnen**. Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den Chat-Namen ein. Zum Ablehnen oder Löschen der Einladung wählen Sie **Option.** > *Ablehnen* oder *Löschen*.

Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten, blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Öffnen**.

Neue während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden gespeichert unter *Chat* > *Gespräche*. Wenn Sie eine Mitteilung von jemandem erhalten, der nicht unter *Chat-Kontakte* gespeichert ist, wird die

Benutzerkennung des Absenders angezeigt. Um einen neuen Chat-Kontakt zu speichern, wählen Sie **Option.** > *Namen speichern.*

Teilnehmen an einem Gespräch

Um einem Chat beizutreten oder ihn zu beginnen, wählen Sie **Schreib..** Verfassen Sie eine Mitteilung und wählen Sie *Senden* oder drücken Sie zum Senden die Taste zum Anrufen. Wählen Sie **Option.,** um verfügbare Optionen aufzurufen: *Gespräch zeigen, Namen speichern, Gesprächsteiln., Namen sperren, Gespräch beenden.*

Bearbeiten des Verfügbarkeitsstatus

1. Öffnen Sie das Menü *Chat* und stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her.
2. Um die Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit oder Ihren Chat-Namen anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie *Meine Einstell..*
3. Wenn Sie möchten, dass alle anderen Chat-Benutzer sehen können, dass Sie online sind, wählen Sie *Verfügbarkeit* > *Verfügbar für alle.*

Wenn Sie möchten, dass nur die in Ihrer Liste der Chat-Kontakte enthaltenen Benutzer sehen können, dass Sie online sind, wählen Sie *Verfügbarkeit* > *Verfügb. f. Kont..*

Wenn Sie möchten, dass Sie als offline angezeigt werden, wählen Sie *Verfügbarkeit* > *Offlinestatus.*

Wenn das Telefon mit dem Chat-Dienst verbunden ist, gibt  an, dass Sie online sind, und , dass Sie für andere nicht sichtbar sind.

Liste der Chat-Kontakte

Um Namen zur Liste der Chat-Kontakte hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen *Chat-Kontakte*. Zum Hinzufügen eines Chat-Kontakts zur Liste wählen Sie **Option.** > *Namen hinzufügen.* Wenn keine Chat-Kontakte in der Liste enthalten sind, wählen Sie **Hinzuf.**. Wählen Sie *Von Hand eingeb., Suche auf Server, Von Server kopier.* oder *Über Mobiltel.-nr.*

Blättern Sie zu einem Chat-Kontakt und wählen Sie zum Starten eines Gesprächs **Chat** oder wählen Sie **Option.** > *Details, Namen sperren* (bzw. *Namen freigeben*), *Namen hinzufügen., Namen entfernen, Liste ändern, Auf Server kopier.* oder *Verfügb.-signale.*

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Zum Sperren von Mitteilungen stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen *Gespräche* > *Chat-Kontakte*. Sie haben außerdem die Möglichkeit, einem Gespräch beizutreten oder ein neues zu starten. Blättern Sie zu dem Chat-Kontakt, dessen eingehende Mitteilungen Sie sperren möchten, und wählen Sie **Option.** > *Namen sperren* > *OK.*

Um die Mitteilungen freizugeben, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen *Sperrliste*. Blättern Sie zu dem Chat-Kontakt, dessen eingehende Mitteilungen Sie freigeben möchten, und wählen Sie *Freigeb.*

Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden. Private Gruppen

bestehen nur während eines Chats. Die Gruppen werden auf dem Server des Diensteanbieters gespeichert. Wenn der Server, bei dem Sie eingeloggt sind, keine Gruppendienste unterstützt, werden alle zugehörigen Menüs abgeblendet dargestellt.

Öffentliche Gruppen

Gruppen - Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die Ihr Diensteanbieter möglicherweise anbietet. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie *Öffentl. Gruppen*. Blättern Sie zu der Gruppe, mit der Sie chatten möchten, und wählen Sie *Teilnhm.*. Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie *Option. > Gruppe löschen*.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie *Gruppen > Öffentl. Gruppen > Gruppen suchen*. Sie können nach Gruppen anhand von einem Mitglied der Gruppe, Gruppenname, Thema oder Benutzerkennung suchen.

Einrichten von privaten Gruppen

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie *Gruppen > Gruppe erstellen*. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Liste der Chat-Kontakte und schreiben Sie eine Einladung.

■ E-Mail-Anwendung

Die E-Mail-Anwendung ermöglicht Ihnen, über Ihr Telefon auf Ihr kompatibles E-Mail-Konto zuzugreifen, wenn Sie z. B. nicht im Büro oder nicht zu Hause sind. Diese E-Mail-Anwendung ist nicht mit der SMS- und MMS-E-Mail-Funktion identisch.

Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4. Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie gegebenenfalls Folgendes ausführen:

- Ein neues E-Mail-Konto anfordern oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren Diensteanbieter.
- Informationen zu den für E-Mails erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter für E-Mails. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf S. 19. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration](#) auf S. 90.

Zum Aktivieren der E-Mail-Einstellungen wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *E-Mail-Mitteil.*. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mails](#) auf S. 64.

Diese Anwendung unterstützt keine Tastentöne.

Schreiben und Senden von E-Mails

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *E-Mail erstellen*.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und die Mitteilung ein.
Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Option.** > *Anhängen* und die Datei in der *Galerie*.
3. Wählen Sie *Senden* > *Jetzt senden*.

Herunterladen von E-Mails

1. Zum Aufrufen der E-Mail-Anwendung wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail*.
2. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie *Empfangen*.
Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner *Ausgang* gespeichert sind, wählen Sie **Option.** > *Empf. und senden*.
Um zuerst die Kopfzeilen der neuen an Ihr Konto gesendeten E-Mails herunterzuladen, wählen Sie **Option.** > *Neue E-Mail prüfen*. Markieren Sie anschließend die E-Mails, die Sie herunterladen möchten, und wählen Sie **Option.** > *Empfangen*.
3. Wählen Sie die neue E-Mail im Ordner *Eingang* aus. Um die E-Mail später anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. Eine ungelesene Mitteilung ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Lesen und Beantworten von E-Mails



Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-Mail** > **Eingang** und dann die gewünschte Mitteilung aus. Wählen Sie beim Lesen der Mitteilung **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw.** > **Ursprünglicher Text** oder **Leerem Bildschirm**. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Option.** > **Allen antworten**. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein. Zum Senden der E-Mail wählen Sie **Senden** > **Jetzt senden**.

Eingang und andere Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner **Eingang** gespeichert. **Andere Ordner** enthält folgende Ordner: **Entwürfe** zum Speichern von unvollständigen E-Mails, **Archiv** zum Verwalten und Speichern von E-Mails, **Ausgang** zum Speichern von nicht gesendeten E-Mails und **Gesendete Objekte** zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Option.** > **Ordner verwalten**.

Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Option.** > *Ordner verwalten* und den gewünschten Ordner. Wählen Sie die zu löschenden Mitteilungen aus. Zum Löschen wählen Sie **Option.** > *Löschen.*

Wenn Sie eine E-Mail von Ihrem Telefon löschen, bedeutet dies nicht, dass diese Mitteilung auch von Ihrem E-Mail-Server gelöscht wurde. Um das Telefon so einzustellen, dass die E-Mails auch vom E-Mail-Server gelöscht werden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Option.** > *Weitere Einstellung.* > *Kopie auf Server:* > *Empf. Mitt. löschen.*

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteilungen* > *Sprachmitteilungen abhören.* Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nummer für Sprachnachrichten.*

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt **QO** den Eingang neuer Sprachmitteilungen an. Wählen Sie **Anhören**, um die Nummer der Sprachmailbox zu wählen.

■ Nachrichten

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Nachrichten.* Mit dem Netzdienst *Nachrichten* können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen

Themen empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

■ Dienstbefehle

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*. Verfassen Sie Dienstanfragen (auch USSD-Befehle genannt), wie z. B. Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

■ Löschen von Mitteilungen

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen löschen* und den betreffenden Ordner. Wählen Sie *Ja*. Wenn der Ordner ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilungen ebenfalls löschen möchten. Wählen Sie nochmals *Ja*.

■ Mitteilungseinstellungen

Kurzmitteilung und E-Mail über SMS

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *Kurzmitteilungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Sendeprofil - Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll.

Die folgenden Optionen stehen möglicherweise zur Auswahl: *Nummer der Mitteilungszentrale* (von Ihrem Diensteanbieter), *Mitteilung senden als*, *Sendeversuche*, *Standardempfänger-Nummer* (Kurzmitteilungen) oder *E-Mail-Server* (E-Mail), *Sendebenachrichtungen*, *Paketdaten verwenden*, *Antwort über dieselbe Zentrale* (Netzdienst) und *Sendeprofil umbenennen*.

Gesendete Mitteilungen speichern > *Ja* - Gesendete Kurzmitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert.

Automat. Sendewiederholung > *Ein* - Eine Kurzmitteilung wird automatisch erneut gesendet, wenn der erste Versuch fehlgeschlagen ist.

Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *Multimedia-Mitteil.* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Speichern gesendeter Mitteilungen > *Ja*, um gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* zu speichern.

Sendebenachrichtungen, um Sendebenachrichtungen für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Bild skalieren (kleiner), um die Größe von Bildern festzulegen, die Sie in Multimedia-Mitteilungen einfügen.

Standard-Seitenlaufzeit, um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MultimediaEmpfang zulassen > *Ja* oder *Nein*, um die Multimedia-Mitteilung zu empfangen oder abzulehnen. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.

Ankommende Multimedia-Mitt. > *Abrufen*, *Manuell abrufen* oder *Ablehnen*, um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen.

Konfigurationseinstellungen > *Konfiguration*; es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und anschließend *Standard* oder *Eigene Konfigur.* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account*, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen Multimedia-Mitteilungsdienst-Account auszuwählen.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* gewählt wurde.

E-Mails

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für die E-Mail-Anwendung als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf S. 19. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration](#) auf S. 90.

Zum Aktivieren der Einstellungen für die E-Mail-Anwendung wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinstellung** > **E-Mail-Mitteil.** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Konfiguration - Wählen Sie den Einstellungssatz aus, den Sie aktivieren möchten.

Account - Wählen Sie einen der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Accounts aus.

Mein Mail-Name - Geben Sie Ihren Namen oder Spitznamen ein.

E-Mail-Adresse - Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

Signatur verwenden - Sie können eine Signatur definieren, die automatisch am Ende der von Ihnen verfassten E-Mails eingefügt wird.

Antwortadresse - Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Sie die Antworten senden möchten.

SMTP-Benutzername - Geben Sie den Namen ein, den Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

SMTP-Passwort - Geben Sie das Passwort ein, das Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

Terminal-Fenster zeigen - Wählen Sie **Ja**, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Posteingangsserver-Typ - Wählen Sie je nach verwendetem E-Mail-System entweder **POP3** oder **IMAP4**. Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie **IMAP4**.

Einstellungen für Posteingang - Wählen Sie verfügbare Optionen für POP3 oder IMAP4.

Weitere Einstellungen

Zum Anzeigen weiterer Einstellungen für Mitteilungen wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinstellung** > **Andere Einstell.**. Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen zu ändern, wählen Sie **Schriftgröße**. Um Emoticons automatisch durch grafische Smileys zu ersetzen, wählen Sie **Grafische Smileys** > **Ja**.

■ Mitteilungszähler

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungszähler**, um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Gesprächen anzuzeigen.

7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern (*Adressbuch*) im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Adressbucheinträge mit Nummern und Textnotizen gespeichert werden. Sie können auch Fotos für eine gewisse Anzahl von Namen speichern.

Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ Suchen nach Namen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Option.** > *Suchen*. Blättern Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie den ersten Buchstaben des zu suchenden Namen ein.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Option.** > *Neuer Eintrag*. Geben Sie den Namen und die Telefonnummer ein.

■ Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen pro Name speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt. Sie wird mit einem Rahmen um das Nummertypsymbol angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen auswählen (beispielsweise, um einen Anruf zu tätigen), wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher entweder um *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* handelt.
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details** > **Option.** > *Detail hinzufügen.*
3. Zum Hinzufügen einer Nummer wählen Sie *Nummer* sowie einen Nummerentyp.

Um weitere Informationen hinzuzufügen, wählen Sie einen Texttyp oder ein Bild aus der *Galerie* aus.

Um auf dem Server Ihres Diensteanbieters nach einer Benutzerkennung zu suchen, wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben, wählen Sie *Benutzerkenn.* > *Suchen.* Weitere Informationen finden Sie unter *Eigene Erreichbarkeit* auf S. 70. Wenn nur eine Benutzerkennung gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Wählen Sie andernfalls zum Speichern der Benutzerkennung **Option.** > *Speichern.* Zur manuellen Eingabe der Benutzerkennung wählen Sie *Von Hand eingeb.*

Um den Nummerentyp zu speichern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen **Option.** > *Typ ändern.* Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard.*

4. Geben Sie die Nummer oder die Textnotiz ein und wählen Sie zum Speichern **OK**.
5. Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, wählen Sie **Zurück** > **Ende**.

■ Kopieren von Adressbucheinträgen

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Option**. > **Kopieren**. Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Adressbuch des Telefons auf die SIM-Karte kopieren oder umgekehrt. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

■ Bearbeiten von Eintragsdetails

1. Suchen Sie nach dem zu bearbeitenden Adressbucheintrag, wählen Sie **Details** und blättern Sie zum gewünschten Namen, zur Telefonnummer, zur Textnotiz oder zum Bild.
2. Zum Bearbeiten von Namen, Telefonnummern und Textnotizen oder zum Ändern eines Bildes wählen Sie **Option**. > **Namen ändern**, **Nummer ändern**, **Detail ändern** oder **Bild ändern**.

Sie können Benutzerkennungen, die in der Liste **Chat-Kontakte** oder **Abbonnierte Namen** gespeichert sind, nicht bearbeiten.

■ Löschen von Adressbucheinträgen oder Eintragsdetails

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Telefonspeicher oder SIM-Kartenspeicher wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Alle**

Adr. löschen > *Aus Tel.-speicher* bzw. *Von der SIM-Karte*. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Kontakt zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Option.** > *Teilnehm. löschen.*

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen **Details.** Blättern Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Option.** > *Löschen* > *Nummer löschen, Detail löschen* oder *Bild löschen.* Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Zum Senden einer Visitenkarte suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Option.** > *Visitenk. senden* > *Via Multimedia, Via SMS* oder *Via Infrarot.*

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speich.,** um diese im Telefon zu speichern. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja.**

■ Eigene Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie Ihren Erreichbarkeitsstatus mit anderen Benutzern austauschen, die über kompatible

Geräte und Zugang zu diesem Dienst verfügen. Der Erreichbarkeitsstatus umfasst Ihre Erreichbarkeit, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Information anfordern, können Ihren Status anzeigen. Die gewünschten Informationen werden unter *Abonnierte Namen* im *Adressbuch* des Benutzers angezeigt. Sie können die Informationen anpassen, die für andere angezeigt werden sollen, und festlegen, welche Personen Ihren Status ansehen können.

Um den Erreichbarkeits-Infodienst nutzen zu können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Dort erhalten Sie auch eine eindeutige Benutzerkennung, ein Passwort sowie die Einstellungen für diesen Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration](#) auf S. 90.

Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Erreichbarkeits-Infodienst bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Wenn Sie die Verbindung zum Dienst trennen, wird Ihr Erreichbarkeitsstatus für eine bestimmte Zeit (je nach Diensteanbieter) anderen Benutzern angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Erreichbarkeit* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Mit Erreichb.-infodienst verbinden oder *Verbindung zum Dienst trennen*, um eine Verbindung zum Dienst herzustellen oder diese zu trennen.

Meine Erreichbarkeit zeigen, um den Status in *Priv. Erreichb.* und *Öff. Erreichbark.* anzuzeigen.

Meine Erreich-barkeit ändern, um Ihren Erreichbarkeitsstatus zu ändern. Wählen Sie *Meine Verfügbarkeit*, *Meine Erreichbarkeitsmitteilung*, *Mein Erreichbarkeitslogo* oder *Sichtbar für*.

Eigene Gäste > *Derzeit. Gäste*, *Privatliste* oder *Sperrliste*

Einstellungen > *Aktuelle Erreichb. im Standby zeigen*, *Mit Profilen synchronisieren*, *Verbindungsart* oder *Präsenzeinstellungen*

■ Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Sie können die Informationen anzeigen, wenn dies nicht durch einen Kontakt oder das Netz verhindert wird. Um diese abonnierten Namen anzuzeigen, blättern Sie durch Ihr Adressbuch oder öffnen das Menü *Abonnierte Namen*.

Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher entweder um *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* handelt.

Zum Verbinden mit dem Erreichbarkeits-Infodienst wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Erreichbarkeit* > *Mit Erreichb.-infodienst verbinden*.

Hinzufügen von Adressbucheinträgen zu abonnierten Namen

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Abonnierte Namen*.
2. Wenn die Liste noch keine Namen enthält, wählen Sie **Hinzuf.**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > *Neu abonnieren*. Daraufhin wird die Liste mit Ihren Adressbucheinträgen angezeigt.

3. Wählen Sie einen Namen aus der Liste aus. Wenn zu diesem Namen eine Benutzerkennung existiert, wird er zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt.

Anzeigen der abonnierten Namen

Informationen zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen finden Sie unter [Suchen nach Namen](#) auf S. 67.

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Abonnierte Namen*.

Die Statusinformationen des ersten Namens in der Liste der abonnierten Namen werden angezeigt. Die Informationen, die eine Person anderen mitteilen möchte, kann Text und einige der folgenden Symbole umfassen:



geben an, dass die Person erreichbar, nur bedingt erreichbar oder nicht erreichbar ist.



gibt an, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Wählen Sie **Details**, um die Details des ausgewählten Adressbucheintrags anzuzeigen, oder wählen Sie **Option**. > *Neu abonnieren*, *Chat*, *Mitteilung senden*, *Visitenk. senden* oder *Stornieren*.

Beenden des Abonnements eines Namens

Zum Beenden des Abonnements eines Namens im *Adressbuch* wählen Sie den Eintrag aus und wählen anschließend **Details** > die Benutzerkennung > **Option**. > *Stornieren* > **OK**.

Verwenden Sie zum Beenden eines Abonnements das Menü **Abbonnierte Namen**. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen der abonnierten Namen](#) auf S. 73.

■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Verwendeter Speicher, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen.

Adressbuchansicht, um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im Adressbuch angezeigt werden.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Ruftönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Sprachanwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einer Telefonnummer hinzugefügt wurde. Ein Anrufname kann ein beliebiges gesprochenes Wort (z. B. ein Name) sein. Die Anzahl der Anrufnamen, die Sie erstellen können, ist begrenzt.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben.
- Sprachkennungen sind anfällig gegenüber Beeinträchtigungen durch Hintergrundgeräusche. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen

Kopieren oder speichern Sie die Namen im Telefonspeicher, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten. Den Namen auf der SIM-Karte können zwar ebenfalls Anrufnamen hinzugefügt werden, wenn Sie die SIM-Karte jedoch durch eine andere ersetzen, müssen Sie zuerst die alten Anrufnamen löschen, bevor neue hinzugefügt werden können.

1. Suchen Sie nach dem Namen, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie **Details**, blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer und wählen Sie **Option**. > *Anr.-namen hinzuf.*

3. Wählen Sie **Start** und sprechen Sie die Wörter deutlich aus, die Sie als Anrufname aufnehmen möchten. Nach der Aufnahme gibt das Telefon den aufgezeichneten Anrufnamen wieder.

Das Symbol  wird im *Adressbuch* neben der Telefonnummer angezeigt, zu der ein Anrufname aufgenommen wurde.

Um die Anrufnamen zu überprüfen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Anrufnamen*. Blättern Sie zu dem Namen mit dem gewünschten Anrufnamen und wählen Sie eine Option. Sie können den aufgezeichneten Anrufnamen anhören, löschen oder ändern.

Tätigen eines Anrufs mit einem Anrufnamen

Wenn auf dem Telefon eine Anwendung läuft, die Daten über eine GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, müssen Sie diese Anwendung zunächst beenden, um Anrufe über die Sprachwahl tätigen zu können.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste "Leiser" gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus. Das Telefon gibt den erkannten Anrufnamen wieder und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme- / Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachwahl zu beginnen.

■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie *Zuweis.*. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie *Option.* > *Ändern.* Wählen Sie *Suchen*, den Namen und anschließend die zuzuweisende Nummer. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Kurzwahl* unter *Anrufen* auf S. 84.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl* auf S. 33.

■ Info-, Dienst- und eigene Nummern

Wählen Sie *Menü* > *Adressbuch* und anschließend Funktionen aus der folgenden Auswahl:

Infonummern, um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Dienstnummern, um Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Eigene Nummern, um Telefonnummern anzuzeigen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese werden nur angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte enthalten sind.

8. Anruflisten



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen, die Mitteilungsempfänger sowie die ungefähre Dauer von Anrufen. adding file

Wenn das Telefon im Mobilfunknetz eingebucht ist, werden beantwortete und nicht angenommene Anrufe registriert, sofern das Netz diese Funktionen unterstützt.

■ Anruflisten

Wenn Sie **Option** in den Menüs *Anrufe in Abwesenh.*, *Angenomm. Anrufe*, *Gewählte Rufnr.* oder *Mitteilungsempfänger* wählen, können Sie sich die Uhrzeit eines Anrufs anzeigen lassen und die registrierte Telefonnummer bearbeiten, anzeigen, anrufen, speichern oder aus der Liste löschen. Sie können ebenfalls eine Kurzmitteilung senden. Zum Löschen der Anrufliste wählen Sie *Anruflisten löschen*.

■ Zähler



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Einige Zeitgeber einschließlich des Betriebszeitgebers könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Anruflisten* > *Gesprächsdauer, Paketdatenzähler* oder *Paketdat.-zeitmesser*, um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Gesprächen anzuzeigen.

9. Einstellungen



■ Profile

Das Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte "Profile", für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Profile**. Blättern Sie zu dem gewünschten Profil und wählen Sie es aus.

Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.

Um ein Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie **Zeiteinstellung** und geben Sie die Zeit an, zu der das Profil beendet werden soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.

Zum Anpassen des Profils wählen Sie **Ändern**. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor. Zum Ändern Ihrer Erreichbarkeitsinformationen wählen Sie **Meine Erreichbarkeit** > **Meine Verfügbarkeit** oder **Meine Erreichbarkeitsmitteilung**. Das Menü **Meine Erreichbarkeit** ist verfügbar, wenn Sie unter **Mit Profilen synchronisieren** die Option **Ein** gewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Eigene Erreichbarkeit** auf S. 70.

■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons, wie beispielsweise ein Hintergrundbild, einen Bildschirmschoner, ein Farbschema und einen Rufton.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Thema auswählen, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der *Galerie* wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downl., um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen von Dateien](#) auf S. 132.

■ Ruftöne und Signale

Sie können die Einstellungen des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne und Signale*. Wählen und ändern Sie *Anrufsignal*, *Rufton*, *Ruftonlautstärke*, *Anrufsignal: Vibrieren*, *Push-to-talk-Einstellungen*, *Mitteilungssignal*, *Chat-Signal*, *Tastentöne* und *Warntöne*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profil*. Weitere Informationen finden Sie unter [Profile](#) auf S. 80.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie *Markier.*

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen. Um die Schnellzugriffe zu

verwalten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Rechte Auswahl taste, um eine Funktion aus der Liste für die rechte Auswahl taste auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangsanzeige](#) auf S. 27. Dieses Menü wird unter Umständen nicht angezeigt, dies richtet sich nach Ihrem Diensteanbieter.

Navigation taste, um Schnellzugriffe für die Navigation taste auszuwählen. Blättern Sie zu der gewünschten Navigation taste, wählen Sie **Ändern** und wählen Sie eine Funktion aus der Liste aus. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie *(leer)*. Um eine Funktion für die Taste neu zuzuweisen, wählen Sie **Zuweis.** Dieses Menü wird unter Umständen nicht angezeigt, dies richtet sich nach Ihrem Diensteanbieter.

Sprachbefehle, um Telefonfunktionen durch Sprechen eines Anrufnamens zu aktivieren. Wählen Sie einen Ordner aus, blättern Sie zu der Funktion, zu der Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und wählen Sie **Hinzuf.**  signalisiert, dass der Anrufname existiert. Informationen zum Hinzufügen eines Sprachbefehls finden Sie unter [Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen](#) auf S. 75. Informationen zum Aktivieren eines Sprachbefehls finden Sie unter [Tätigen eines Anrufs mit einem Anrufnamen](#) auf S. 76.

■ Hauptdisplay

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Hintergrund, um das Hintergrundbild zum Hauptdisplay in der Ausgangsanzeige hinzuzufügen. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds

Hintergr. wählen > *Ein* bzw. *Aus*. Wählen Sie *Folien-Set wählen* und einen Ordner in der *Galerie*, um die Bilder im Ordner als Folien-Set zu verwenden. Zum Herunterladen weiterer Bilder für den Hintergrund wählen Sie *Grafik-Downloads*.

Bildschirmschoner > *Ein*, um den Bildschirmschoner für das Hauptdisplay zu aktivieren. Wählen Sie *Verzögerung*, um die Zeitspanne anzugeben, nach deren Ablauf der Bildschirmschoner aktiviert wird. Eine Grafik für den Bildschirmschoner wählen Sie, indem Sie *Bild* und anschließend ein Bild oder eine Grafik aus der *Galerie* wählen. Wählen Sie *Folien-Set wählen* und einen Ordner in der *Galerie*, um die Bilder im Ordner als Folien-Set zu verwenden. Zum Herunterladen weiterer Bilder für den Bildschirmschoner wählen Sie *Grafik-Downloads*.

Energiesparmodus > *Ein*, um die Akkubelastung zu reduzieren. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Farbpalette, um die Farbe einiger Display-Komponenten (z. B. Menühintergrund, Statusbalken und Ladekontrollanzeige) zu ändern.

Schriftfarbe im Standby, um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden. Wenn Sie kein Betreiberlogo gespeichert haben, ist das Menü deaktiviert. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit eines Betreiberlogos erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ Kleines Display

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Einstellungen für kleines Display*. Sie können die Einstellungen für *Hintergrund*, *Bildschirmschoner*, *Energiesparmodus* und *Farbpalette* ändern.

■ Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Uhr, um das Telefon so einzustellen, dass die Uhr in der Ausgangsanzeige angezeigt wird, die Uhrzeit einzustellen und die Zeitzone sowie das Zeitformat auszuwählen.

Datum, um das Telefon so einzustellen, dass das Datum in der Ausgangsanzeige angezeigt wird, und um das Datum anzupassen sowie das Datumsformat und das Trennzeichen auszuwählen.

Datum/Uhrzeit automatisch (Netzdienst), um das Telefon so einzustellen, dass Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden.

■ Anrufen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Automat. Lautstärkeregelung, um das Telefon so einzustellen, dass die Lautstärke des Lautsprechers automatisch an den Geräuschpegel der Umgebung angepasst wird.

Rufumleitung, um eingehende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen für die Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Anrufsperrung* unter *Sicherheit* auf S. 92.

Rufannahme mit jeder Taste > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, mit Ausnahme der Taste zum Beenden, der linken und der rechten Auswahl Taste, anzunehmen.

Rufannahme beim Öffnen des Tel. > *Ein*, um durch Öffnen des Telefons einen eingehenden Anruf anzunehmen.

Automat. Wahlwiederholung > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl > *Ein*, um die Kurzwahl zu aktivieren. Weitere Informationen zur Kurzwahl finden Sie unter [Kurzwahl](#) auf S. 76. Halten Sie zum Wählen die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Anklopfen > *Aktivieren*, um festzulegen, dass Sie während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert werden (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter [Anklopfen](#) auf S. 34.

Kosten/Dauer anzeigen > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nummer senden (Netzdienst) > *Ja, Nein* oder *Netzabhängig*.

Leitung für abgehende Anrufe (Netzdienst), um zum Anrufen Leitung 1 oder 2 zu verwenden, soweit dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

■ Telefon

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Telefon](#) und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Display-Sprache, um Display-Sprache und Eingabesprache festzulegen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung von *Galerie*, *Mitteilungen* und *Programme* anzuzeigen.

Automatische Tastensperre, um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.

Sicherheits-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Code ein und wählen Sie *Ein*.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Netzinformation > Ein, wenn Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen möchten (Netzdienst).

Begrüßung, um einen Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll.

Betreiberauswahl > Automatisch, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der an Ihrem Standort verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt.

Bestätigung bei SIM-Aktivität; weitere Informationen hierzu finden Sie unter [SIM-Dienste](#) auf S. 139.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie zu hören ist.

■ Verbindungen

Sie können das Mobiltelefon über eine Infrarotverbindung mit kompatiblen Geräten verbinden. Sie können außerdem die Einstellungen für Paketdaten-Einwählverbindungen vornehmen.

Infrarot

Sie können das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss (IR) gesendet und empfangen werden. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen irgendeiner Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Infrarotgeräte sind Laser-Produkte der Klasse 1.

Wenn Sie Daten senden oder empfangen, stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts zueinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind.

Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den IR-Datenempfang zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Infrarot*.

Zur Deaktivierung der Infrarotverbindung wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Infrarot*. Wenn das Mobiltelefon *Infrarot deaktivieren?* anzeigt, wählen Sie **Ja**.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon ist bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden und zu empfangen.

Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon entweder, eine Verbindung zu dem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde verloren.

Paketdaten (EGPRS)

EGPRS (Enhanced General Packet Radio Service - Paketdaten) ist ein Netzdienst, mit dem Mobiltelefone Daten über IP-Netze (Internet Protocol) senden und empfangen können. EGPRS ermöglicht den drahtlosen Zugang zu Datennetzwerken wie dem Internet.

Anwendungen, die Paketdaten nutzen können, sind MMS, Browser, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Anwendungen und die PC-Einwahl.

Um festzulegen, wie Sie diesen Dienst verwenden möchten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbindung*.

Wählen Sie *Bei Bedarf*, damit die Paketdatenverbindung immer dann hergestellt wird, wenn sie für eine Anwendung notwendig ist. Die Verbindung wird getrennt, wenn die Anwendung beendet wird.

Wählen Sie *Immer online*, damit das Telefon beim Einschalten automatisch eine Verbindung zu einem Paketdatennetz herstellt.

 kennzeichnet eine Paketdatenverbindung.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung oder über eine Kabelverbindung (CA-42) mit einem kompatiblen Computer verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine Paketdatenverbindung am Computer.

Zum Festlegen der Verbindungseinstellungen für den PC wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstellungen für Paketdaten* > *Aktiver Zugangspunkt*, aktivieren den gewünschten Zugangspunkt und wählen anschließend *Aktiven Zugangspunkt ändern*. Wählen Sie *Name für Zugangspunkt* und geben Sie einen Spitznamen für den aktuell ausgewählten Zugangspunkt ein. Wählen Sie *Paketdatenzugangspunkt* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN, Access Point Name) ein, um eine Verbindung mit einem EGPRS-Netzwerk herzustellen.

Sie können die Einwahlkonfiguration (Namen des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem PC vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [PC Suite](#) auf S. 140. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem PC als auch auf dem Telefon vorgenommen haben, werden die Einstellungen des PC verwendet.

■ Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör*. Sie können ein Zubehörmenu auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Wählen Sie, je nach Zubehör, aus den folgenden Optionen:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

Automatische Rufannahme, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn für *Anrufsignal* die Option *Einzelton* oder *Aus* eingestellt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

Beleuchtung und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden lang nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.

Texttelefon > Texttelefon verwenden > Ja, um die Texttelefoneinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeinheit zu verwenden.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Entsprechende Dienste sind Browser, Multimedia-Mitteilungen, Synchronisation mit einem remoten Internet-Server, ErreichbarkeitsHnfodienst und E-Mail-Anwendung. Sie können die Einstellungen von Ihrer SIM-Karte verwenden, von einem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten oder Ihre persönlichen Einstellungen manuell eingeben. Sie können Konfigurationseinstellungen von bis zu 20 Diensteanbietern im Telefon speichern und mithilfe dieses Menüs verwalten.

Informationen zum Speichern der Konfigurationseinstellungen, die Sie in einer Konfigurationsmitteilung von einem Diensteanbieter empfangen haben, finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf S. 19.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Standard-Konfig. einstellungen, um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Diensteanbieter und wählen Sie **Details**, um die Anwendungen anzuzeigen, die durch die Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt werden. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Option.** > *Als Standard*. Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie *Löschen*.

Standard in allen Progr. aktivieren, um die Standardkonfigurationseinstellungen für unterstützte Anwendungen zu aktivieren.

Bevorzugter Zugangspunkt, um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Option.** *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Support-Seite des Anbieters öffnen, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Eigene Konfigurationseinstellungen, um neue persönliche Accounts für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um einen neuen persönlichen Account hinzuzufügen, wenn noch keiner hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzuf.** Andernfalls wählen Sie **Option.** > *Neu hinzufügen*. Wählen Sie den Dienstyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Dienstyp unterschiedlich. Um einen persönlichen Account zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Account und wählen **Option.** > *Löschen* oder *Aktivieren*.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

PIN-Code-Abfrage, damit Sie bei jedem Einschalten des Telefons zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperrung (Netzdienst), um eingehende und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen. Ein Sperrkennwort ist erforderlich.

Rufnummernbeschränkung, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Geschlossene Benutzergruppe (Netzdienst), um eine Gruppe von Personen festzulegen, die Sie anrufen können und deren Anrufe Sie entgegennehmen können.

Sicherheitsstufe > *Telefon*, damit das Telefon beim Einsetzen einer neuen SIM-Karte zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert. Wählen Sie *Speicher*, damit Sie aufgefordert werden, den Sicherheitscode einzugeben, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt wurde und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den verwendeten PIN- oder UPIN-Code einzustellen oder um Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code und Sperrkennwort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiv sein soll.

PIN2-Code abfragen, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind.

■ Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Werkseinst. wiederherst.*. Geben Sie den Sicherheitscode ein. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten, wie beispielsweise die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern, nicht gelöscht.

10. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Wenn dieses Menü nicht angezeigt wird, ändern sich die Nummern der nachfolgenden Menüs entsprechend.

Der Betreiber kann dieses Menü mithilfe einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Dienstmitteilungen](#) auf S. 132.

11. Galerie



In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Aufnahmen, Videoclips, Themen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

Die in der *Galerie* gespeicherten Dateien verwenden einen Speicher mit einer Kapazität von ca. 3 MB.

1. Wählen Sie **Menü** > *Galerie*.
2. Blättern Sie zum gewünschten Ordner. Um eine Liste der Dateien im Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Öffnen** > **Option**. und eine der verfügbaren Optionen.
3. Blättern Sie zu der gewünschten Datei, wählen Sie **Öffnen** > **Option**. und eine der verfügbaren Funktionen.

Senden, um die ausgewählte Datei über MMS oder eine IR-Verbindung zu senden.

Alles löschen, um alle Dateien und Ordner im ausgewählten Ordner zu löschen.

Bild ändern, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen oder das Bild zu bearbeiten.

Als Folge öffnen, um sich die Dateien in dem Ordner hintereinander anzeigen zu lassen.

Zoomen, um die Größe des Bildes einzustellen.

Ton aus (Ton ein), um die Audiodatei stumm zu schalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben.

Kontrast einstell., um das Kontrastniveau des Bildes einzustellen.

Inhalt aktivieren, um den Aktivierungsschlüssel der ausgewählten Datei zu aktualisieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aktualisierung des Aktivierungsschlüssels durch die Datei unterstützt wird.

Aktivier.-schlüssel, um eine Liste aller verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzuzeigen. Sie können Aktivierungsschlüssel (beispielsweise abgelaufene Aktivierungsschlüssel) löschen.

12. Medien



Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

■ Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie Fotos aufnehmen und Videoclips aufzeichnen. Die Kamera erstellt Fotos im JPG-Format und Videoclips im 3GP-Format.

Beachten Sie bei der Aufnahme und Verwendung von Bildern oder Videoclips alle geltenden Gesetze, respektieren Sie die örtlichen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer.

Aufnehmen eines Fotos

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Auslöser** oder drücken Sie die Kameraauslösetaste. Das Foto wird im Telefon unter **Galerie** > **Fotos** gespeichert. Um ein weiteres Foto aufzunehmen, wählen Sie **Zurück**. Um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option..**

Um ein Selbstporträt aufzunehmen, schließen Sie die Klappe und verwenden das kleine Display als Sucher. Drücken Sie die Kameraauslösetaste.

Aufnahmen von Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**. Zum Auswählen des Videomodus blättern Sie nach links oder rechts oder wählen **Option.** > **Video**. Wählen Sie dann **Aufn.** oder drücken Sie die Kameraauslösetaste. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr.** Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter **Galerie** > **Videoclips**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option.**

■ Radio

Beim UKW-Radio-Betrieb ist statt der Antenne des mobilen Gerätes eine andere Antenne erforderlich. Es muss ein kompatibles Headset oder geeignetes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden, damit das UKW-Radio ordnungsgemäß funktioniert.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**. Um die Pfeile **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Die Lautstärke ändern Sie durch Drücken der Lautstärketasten.

Speichern der Radiosender

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie **◀** oder **▶** gedrückt. Drücken Sie kurz **◀** oder **▶**, um die Radiofrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.

- Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz 1 oder 2 und die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9).
- Geben Sie den Namen des Senders ein und wählen Sie **OK**.

Radio hören

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*. Wählen Sie ▲ oder ▼ oder drücken Sie die Rufannahme- / Beendigungstaste, um zum gewünschten Sender zu blättern. Zum Auswählen eines Senderspeicherortes drücken Sie kurz die entsprechenden Zifferntasten.

Wählen Sie **Option**. und Optionen aus der folgenden Auswahl:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Sender speichern, um einen neuen Sender zu speichern und den Sendernamen einzugeben.

Sender, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Option**. > *Sender löschen* oder *Umbenennen*.

Mono-Ausgabe oder *Stereo-Ausgabe*, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

Lautsprecher oder *Headset*, um über den Lautsprecher (oder das Headset) Radio zu hören. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Frequenz einstell., um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stumm geschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie können bis zu 5 Minuten Sprachaufnahmen, Töne und aktive Anrufe aufzeichnen.

Die Sprachaufzeichnung kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine Paketdatenverbindung aktiv ist.

Aufzeichnen von Sprache

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufz.*

Um die Pfeile ,  oder  auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie . Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Option.** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer ungefähr alle fünf Sekunden einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal an das Ohr.
3. Um die Aufnahme zu beenden, wählen Sie . Die Aufnahme wird gespeichert unter *Galerie* > *Aufnahmen*.

4. Zum Anhören der letzten Aufnahme wählen Sie **Option.** > *Letzte Aufn. wdh..*
5. Um die letzte Aufnahme über eine Multimedia-Mitteilung oder eine Infrarotverbindung zu versenden, wählen Sie **Option.** > *Letzte Aufn. send..*

Liste der Aufnahmen

Wählen Sie *Menü* > *Medien* > *Sprachaufz.* > **Option.** > *Alle Aufnahmen.* Eine Liste der Ordner in der *Galerie* wird angezeigt. Öffnen Sie *Aufnahmen*, um die Liste der Aufnahmen anzuzeigen. Wählen Sie **Option.**, um Optionen für Dateien in der *Galerie* auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter *Galerie* auf S. 95.

13. Organizer



■ Wecker

Das Telefon kann so eingestellt werden, dass es zu einer bestimmten Uhrzeit die Weckfunktion ausführt. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Wecker**.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers **Weckzeit** und geben Sie die Weckzeit ein. Um eine bereits festgelegte Weckzeit zu ändern, wählen Sie **Ein**. Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie **Weckwiederholung**.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie **Weckton**. Wenn Sie das Radio als Weckton einstellen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Weckton, der dann über den Lautsprecher wiedergegeben wird. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie **Zeiteinstellung für Schlummerfunkt.**

Ausschalten des Wecktons

Der Weckton ertönt und auf dem Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Ausschalten des Wecktons wählen Sie **Stopp** oder öffnen Sie das Telefon. Wenn Sie den Weckton

eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** wählen, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja** wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die Einträge für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Option**.> *Wochenansicht*. Um alle Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Option**. > *Alle Einträge löschen*.

Weitere Optionen für die Tagesansicht sind *Neuer Eintrag*, *Löschen*, *Bearbeiten*, *Verschieben* oder *Wiederholen* eines Eintrags; *Kopieren* eines Eintrags in einen anderen Tag; *Eintrag senden* als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung, über Infrarot oder an den Kalender eines kompatiblen Telefons. Unter *Einstellungen* können Sie Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen. Mit der Option *Einträge automatisch löschen* können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Erstellen eines Kalendereintrags

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Option.** > **Neuer Eintrag** und wählen Sie einen der folgenden Eintragsstypen: 🗨️ **Besprechung**, 📞 **Anrufen**, 🎁 **Geburtstag**, 📄 **Notiz** oder ☰ **Erinnerung**.

Erinnerungssignal

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für einen Anrufeintrag 📞 angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie die Taste zum Anrufen drücken. Zum Ausschalten des Signals und Anzeigen des Eintrags wählen Sie **Zeigen**. Um das Signal für ca. 10 Minuten auszusetzen, wählen Sie **Später**. Um das Signal auszuschalten, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ Aufgabenliste

Um einen Eintrag zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Aufgabenliste**.

Wenn noch kein Eintrag vorhanden ist, können Sie einen Eintrag erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Hinzufügen**. Geben Sie den Eintrag ein und wählen Sie **Speich..** Wählen Sie die Priorität, den Termin und den Signaltyp für den Eintrag.

Um einen Eintrag anzuzeigen, blättern Sie zu diesem und wählen **Zeigen**.

Sie können einen ausgewählten Eintrag oder auch sämtliche Einträge löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Einträge nach Priorität oder Termin sortieren, als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an ein anderes Telefon senden oder als Kalendereintrag speichern sowie den Kalender öffnen.

Beim Anzeigen eines Eintrags haben Sie auch die Option, den Termin oder die Priorität zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.

■ Notizen

Wenn Sie diese Anwendung zum Verfassen und Senden von Notizen verwenden möchten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*. Wenn noch kein Eintrag vorhanden ist, können Sie einen Eintrag erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Option**. > *Neue Notiz*. Geben Sie die Notiz ein und wählen Sie *Speichern*.

Darüber hinaus sind Optionen zum Löschen und Bearbeiten von Notizen verfügbar. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor beenden, ohne Änderungen zu speichern. Sie können die Notiz als Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder über eine Infrarotverbindung an kompatible Geräte senden. Wenn die Notiz zu lang ist, um sie als Kurzmitteilung zu senden, werden Sie vom Telefon aufgefordert, die entsprechende Anzahl an Zeichen aus der Notiz zu löschen.

■ Synchronisation

Die Synchronisation ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten aus dem Kalender und dem *Adressbuch* mit einem remoten Internet-Server (Netzdienst) oder einem

kompatiblen PC auszutauschen. Wenn Sie Daten auf dem remoten Internet-Server gespeichert haben, starten Sie die Synchronisation Ihres Telefons vom Telefon aus. Starten Sie die Synchronisation vom PC aus, um die Daten aus Adressbuch, Kalender und Notizen des Telefons mit den entsprechenden Daten des kompatiblen PC zu synchronisieren. Die Daten des Adressbuches auf Ihrer SIM-Karte werden nicht synchronisiert.

Wenn Sie während der Synchronisation einen eingehenden Anruf entgegennehmen, wird die Synchronisation abgebrochen, und Sie müssen sie erneut starten.

Synchronisation vom Telefon aus

Bevor Sie die Synchronisation vom Telefon aus starten, müssen Sie Folgendes ausführen:

- Registrieren Sie sich bei einem Synchronisationsdienst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.
- Sie erhalten die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [Synchronisationseinstellungen](#) auf S. 107.

Starten Sie die Synchronisation über Ihr Telefon folgendermaßen:

1. Wählen Sie die Konfigurationseinstellungen aus, die Sie für die Synchronisation benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Synchronisationseinstellungen](#) auf S. 107.
2. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Synchronis.** > **Server-Synchronisation** > **Daten synchronisieren**. Markieren Sie die zu synchronisierenden Daten.

3. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Synchronis.* > *Server-Synchronisation* > *Synchronisieren*. Die markierten Daten des aktiven Satzes werden nach der Bestätigung synchronisiert.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben.

Synchronisationseinstellungen

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen, die für das Synchronisieren erforderlich sind, als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Informationen zum Verwalten der Konfigurationseinstellungen finden Sie unter [Konfiguration](#) auf S. 90.

1. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Synchronis.* > *Server-Synchronisation* > *Synchronisationseinstellungen* und aus den folgenden Optionen:
 - Konfiguration* - Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die die Synchronisation unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter (*Standard*) oder *Eigene Konfigur.* für die Synchronisation.
 - Account* - Wählen Sie einen Synchronisationsdienst-Account aus den aktiven Konfigurationseinstellungen aus.
2. Wählen Sie *PC-Synchronisationseinstellungen*, um die Einstellungen für die vom Server angestoßene Synchronisation einzugeben. Geben Sie in die Felder *Benutzername* und *Passwort* einen Wert ein.
Der Benutzername und das Passwort müssen bei Telefon und PC identisch sein.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um das *Adressbuch*, den *Kalender* und die *Notizen* von einem kompatiblen PC aus zu synchronisieren, verwenden Sie eine Infrarotverbindung oder ein Datenkabel. Außerdem muss die Nokia PC Suite (PC-Software) Ihres Telefons auf dem PC installiert sein. Starten Sie die Synchronisation vom PC aus über die Nokia PC Suite.

■ Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren, Quadratwurzeln ziehen und Währungen umrechnen.



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie die Taste #, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Wählen Sie **Option**. > **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**. Geben Sie die zweite Zahl ein. Um die Summe zu erhalten, wählen Sie **Ergebnis**. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Option**. > **Kurs angeben**. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie die Taste #, um ein Dezimalkomma einzugeben, und wählen Sie **OK**.

Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen **Option**. > *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die neuen Kurse eingeben, weil alle vorher angegebenen Umtauschkurse auf null gesetzt werden.

■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Akkuverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Stoppuhr* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. Zum Starten der Zeitmessung wählen Sie **Start**. Wählen Sie **Zwzeit**. für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**. Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speich.**. Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie **Option**. > *Starten*. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Auf Nullsetzen**. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder *Zeiten löschen*, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen bzw. zu löschen.

■ Countdown-Zähler

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown*. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden, Minuten und Sekunden ein, und wählen Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die bei Ablauf der Zeit angezeigt wird. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie *Start*. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*. Zum Beenden des Zählers wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, ertönt ein Signal und die entsprechende Notiz (sofern eingestellt) oder *Countdown abgelaufen* blinkt auf. Um den Alarm zu beenden, drücken Sie eine beliebige Taste. Wenn keine Taste gedrückt wird, endet das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch. Um das Signal auszuschalten und die Notiz zu löschen, wählen Sie **Ende**. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, wählen Sie **Neustart**.

14. Programme



■ Spiele

Ihre Telefon-Software enthält eine Reihe von Spielen.

Starten eines Spiels

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**. Blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Informationen zu den Optionen für ein bestimmtes Spiel finden Sie unter **Weitere Anwendungsoptionen** auf S. 112.

Spiele-Downloads

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Option.** > **Downloads** > **Spiele-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Internet** zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter **Lesezeichen** auf S. 131.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Spieleinstellungen

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Option.** > **Progr.-einstell.**

■ Sammlung

Ihre Telefon-Software enthält einige Java-Anwendungen, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden.

Starten eines Programms

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie die Taste zum Anrufen.

Weitere Anwendungsoptionen

Löschen, um die Anwendung oder die Anwendungsgruppe aus dem Telefon zu löschen.

Details, um zusätzliche Informationen zu dem Programm anzuzeigen.

Vers. aktualisieren, um zu überprüfen, ob eine neue Version der Anwendung zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Webseite, bietet über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.

Programmzugang, um den Netzzugriff durch das Programm zu beschränken. Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt. Wählen Sie in jeder Kategorie, soweit verfügbar, eine der folgenden Genehmigungen: *Jedesmal fragen*, damit das Telefon immer den Netzzugriff anfragt, *Nur 1. Mal fragen*, damit das Telefon nur beim ersten Mal den Netzzugriff anfragt, *Immer erlaubt*, um den Netzzugriff zuzulassen, oder *Nicht erlaubt*, um den Netzzugriff nicht zuzulassen.

Herunterladen von Programmen

Ihr Telefon unterstützt J2ME™ Java-Anwendungen. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass dieses mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Zum Herunterladen einer neuen Java-Anwendung gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Option.** > *Downloads* > *Progr.-Downloads*. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Internet* zuzugreifen. Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Download-Links*. Laden Sie ein geeignetes Programm oder ein geeignetes Spiel herunter. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen von Dateien](#) auf S. 132.

Verwenden Sie die Funktion zum Herunterladen von Spielen. Weitere Informationen finden Sie unter [Spiele-Downloads](#) auf S. 111.

Verwenden Sie den Nokia Application Installer aus der PC Suite, um das Programm auf Ihr Telefon herunterzuladen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie

dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü *Spiele* statt im Menü *Programme* gespeichert werden.

15. Push-to-talk



Push-to-talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GSM-/GPRS-Mobilfunknetz bezogen wird (Netzdienst). PTT ermöglicht eine direkte Sprachkommunikation. Durch Drücken der Sprechaste stellen Sie eine Verbindung her.

Über PTT können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Wenn Ihr Anruf verbunden ist, muss die Person oder Gruppe von Personen, die Sie anrufen, nicht antworten. Die Teilnehmer sollten den Empfang jeder Kommunikation bestätigen, da sonst nicht rückversichert werden kann, dass der Ruf gehört wurde.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [PTT-Einstellungen](#) auf S. 124.

Während eine Verbindung zum PTT-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der PTT-Dienst ist nicht mit der herkömmlichen Sprachkommunikation verbunden. Viele der Dienste, die für herkömmliche Sprachanrufe (z. B. Sprachmailbox) verfügbar sind, sind daher für PTT-Datenübertragungen nicht verfügbar.

■ Menü "Push-to-talk"

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk*.

- Um eine Verbindung zum PTT-Dienst herzustellen oder eine bestehende Verbindung zu trennen, wählen Sie *PTT aktivieren* bzw. *PTT deaktivieren*.
- Um die eingegangenen Rückrufanfragen anzuzeigen, wählen Sie *Rückrufanfragen*.
- Um die Liste der PTT-Gruppen anzuzeigen, wählen Sie *Gruppenliste*.
- Um die Teilnehmerliste anzuzeigen, der Sie die vom Diensteanbieter erhaltene PTT-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie *Teilnehmerliste*.
- Um dem Telefon eine neue PTT-Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie *Gruppe hinzufügen*.
- Um die PTT-Einstellungen für die Verwendung vorzunehmen, wählen Sie *PTT-Einstellungen*.
- Um die erforderlichen Einstellungen für die PTT-Verbindung vorzunehmen, wählen Sie *Konfig.einstellungen*.
- Um den Browser zu öffnen und eine Verbindung zum PTT-Internetportal herzustellen, das von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellt wird, wählen Sie *Internet*.

■ Herstellen und Trennen der PTT-Verbindung

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT aktivieren*.  zeigt die PTT-Verbindung an. Telefon versucht

automatisch, eine Verbindung zum Dienst wiederherzustellen, bis Sie die Verbindung zu dem PTT-Dienst trennen. Wenn Sie dem Telefon Gruppen hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Gruppen (*Standard* oder *Mithören*) aufgenommen. Der Name der Standardgruppe wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie *PTT deaktivieren*.

■ Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen

Sie können PTT-Gespräche über den Lautsprecher oder über den Hörer führen.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wenn eine Verbindung zu einem PTT-Dienst besteht, können Sie gewählte Anrufe, Gruppen- oder Zweiergespräche tätigen und empfangen. Zweiergespräche sind Anrufe, die an nur eine Person gerichtet sind.

Tätigen eines gewählten PTT-Anrufs

Für einen gewählten PTT-Anruf können Sie mehrere PTT-Teilnehmer aus dem Adressbuch wählen. Die Empfänger erhalten einen eingehenden Anruf und müssen zur Teilnahme am Gespräch den Anruf annehmen. Bei einem gewählten Anruf wird eine temporäre Gruppe erstellt und die Teilnehmer sind nur für die Dauer des Gesprächs Mitglieder dieser Gruppe. Nach dem Gespräch wird die temporäre Gruppe gelöscht.

Wählen Sie *Menü* > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* und markieren Sie die gewünschten Teilnehmer für den gewählten Anruf.

Das Symbol neben dem Listeneintrag kennzeichnet den aktuellen LoginHStatus: ,  oder  zeigt an, dass die Person entweder erreichbar, nur bedingt erreichbar oder nicht erreichbar ist.  gibt an, dass der Login-Status nicht verfügbar ist. Der Login-Status kann nur für abonnierte Personen angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Abonnierte Namen](#) auf S. 72.

Drücken Sie kurz die Sprechaste, um das gewählte Gespräch zu starten. Über den PTT-Dienst werden die markierten Personen angerufen und die Personen, die an dem Gespräch teilnehmen, werden im Display angezeigt. Halten Sie die Sprechaste gedrückt, um mit den Teilnehmern zu sprechen. Lassen Sie die Sprechaste los, um die Antworten zu hören.

Drücken Sie die Taste zum Beenden, um das gewählte Gespräch zu beenden.

Tätigen von Gruppengesprächen

Um einen Anruf an die Standardgruppe zu tätigen, drücken Sie die Sprechaste. Ein Tonsignal weist darauf hin, dass der Zugriff gewährt worden ist. Das Telefon zeigt Ihren Spitznamen und den Gruppennamen an.

Um einen Anruf an eine Nicht-Standardgruppe zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option *Gruppenliste*, blättern zu der gewünschten Gruppe und drücken die Sprechaste.

Halten Sie die Sprechaste beim Sprechen gedrückt und halten Sie das Telefon vor sich, so dass Sie das Display sehen können. Wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind, lassen Sie die Sprechaste los. Wer zuerst die Sprechaste drückt, kann zuerst sprechen. Wenn jemand zu sprechen aufhört, kann die Person sprechen, die zuerst die Sprechaste drückt.

Zweiergespräche

- Um ein Zweiergespräch über die Teilnehmerliste zu starten, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und drücken Sie die Sprech taste.
Sie können den Teilnehmer auch aus dem *Adressbuch* auswählen.
- Um ein Zweiergespräch aus der Liste der PTT-Gruppen zu starten, wählen Sie *Gruppenliste* und blättern zu der gewünschten Gruppe. Wählen Sie **Option**. > *Aktive Teilnehmer*, blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken Sie die Sprech taste.
- Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zum gewünschten Spitznamen und drücken Sie die Sprech taste.

Empfangen von PTT-Gesprächen

Über ein kurzes Tonsignal werden Sie über ein eingehendes Gruppen- oder Zweiergespräch informiert. Wenn Sie ein Gruppengespräch erhalten, werden der Gruppenname und der Spitzname des Anrufers angezeigt. Wenn Sie ein Zweiergespräch von einer Person erhalten, deren Angaben im *Adressbuch* gespeichert sind, wird der gespeicherte Name angezeigt, wenn er identifiziert wurde. Andernfalls wird nur der Spitzname des Anrufers angezeigt.

Sie können ein eingehendes Zweiergespräch annehmen oder zurückweisen, wenn Sie das Telefon so eingestellt haben, dass Sie über eingehende Zweiergespräche informiert werden möchten.

Wenn Sie die Sprechaste drücken, um einer Gruppe zu antworten, während ein anderer Teilnehmer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton. *Warteschl.* wird angezeigt, solange Sie die Sprechaste gedrückt halten. Halten Sie die Sprechaste gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Dann können Sie sprechen.

■ Rückrufbitten

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufbitte senden.

Wenn Ihnen jemand eine Rückrufbitte sendet, wird in der Ausgangsanzeige *Rückrufbitte empfangen* angezeigt. Wenn Sie eine Rückrufbitte von jemandem erhalten, der nicht in Ihrer Teilnehmerliste steht, können Sie den Namen in Ihrem *Adressbuch* speichern.

Senden einer Rückrufbitte

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufbitte zu senden:

- Um eine Rückrufbitte über die Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send.*
- Um eine Rückrufbitte über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer, wählen Sie **Option.** > *Eintragsdetails*, blättern Sie zur PTT-Adresse und wählen **Option.** > *Rückrufbitte send.*
- Um eine Rückrufbitte über die Gruppenliste im PTT-Menü zu senden, wählen Sie *Gruppenliste* und blättern zu der gewünschten Gruppe. Wählen Sie

Option. > *Aktive Teilnehmer*, blättern Sie zum gewünschten Teilnehmer und wählen **Option.** > *Rückrufbitte send.*

- Um eine Rückrufbitte über die Liste der Rückrufbitten im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send.*

Beantworten einer Rückrufanfrage

1. Um die Liste *Rückrufanfragen* zu öffnen, wählen Sie **Zeigen**. Die Liste der Spitznamen der Personen, die Ihnen Rückrufanfragen gesendet haben, wird angezeigt.
2. Um ein Zweiergespräch zu tätigen, drücken Sie die Sprechtaaste.
3. Um eine Rückrufbitte zurück an den Absender zu schicken, wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send.*
Um die Rückrufbitte zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Speichern des Absenders der Rückrufanfrage

1. Um die Liste *Rückrufanfragen* zu öffnen, wählen Sie **Zeigen**. Die Liste der Spitznamen der Personen, die Ihnen Rückrufanfragen gesendet haben, wird angezeigt.
2. Um die PTT-Adresse des Absenders anzuzeigen, wählen Sie **Option.** > *PTT-Adr. zeigen*.
Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die PTT-Adresse zu einem Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Option.** > *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzuf.*

■ Hinzufügen eines Zweiergesprächs

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

- Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer und wählen **Option.** > *Detail hinzufügen* > *PTT-Adresse*.
- Um der PTT-Teilnehmerliste einen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* > **Option.** > *Teilnehmer hinzuf.*
- Um einen Teilnehmer aus der Gruppenliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst her, wählen *Gruppenliste* und blättern zu der gewünschten Gruppe. Wählen Sie **Option.** > *Aktive Teilnehmer*. Blättern Sie zu dem Teilnehmer, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie **Option.** Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Speichern unter*. Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, wählen Sie *Zu Eintrag hinzuf.*

■ Erstellen und Einrichten von Gruppen

Wenn Sie eine Gruppe anrufen, hören alle Mitglieder der Gruppe den Anruf gleichzeitig.

Jedes Mitglied der Gruppe wird durch einen Spitznamen identifiziert, der als Anrufer-ID angezeigt wird. Mitglieder der Gruppe können einen Spitznamen zur Verwendung innerhalb einer Gruppe wählen.

Gruppen werden mit einer URL-Adresse registriert. Ein Benutzer registriert die Gruppen-URL im Netz, wenn er an der Gruppensitzung zum ersten Mal teilnimmt.

Es gibt drei Typen von PTT-Gruppen:

- Geschlossene Gruppen sind Gruppen, die nur ausgewählte vom Diensteanbieter bereitgestellte Teilnehmer aufnehmen.
- Ad-hoc-Gruppen sind Gruppen, die die Benutzer erstellen können. Sie können Ihre eigene Gruppe erstellen und Teilnehmer in die Gruppe einladen.
- Geschlossene Ad-hoc-Gruppen sind Gruppen, die Sie aus Teilnehmern einer geschlossenen Gruppe erstellen. Beispielsweise kann ein Unternehmen eine geschlossene Gruppe und zusätzlich separate Gruppen für bestimmte Geschäftsfunktionen erstellen.

Hinzufügen einer Gruppe

1. Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Gruppe hinzufügen* > *Geführt*.
2. Um die Sicherheitsstufe für die Gruppe einzustellen, wählen Sie *Öffentl. Gruppe* oder *Private Gruppe*.

Wenn Sie *Private Gruppe* wählen, erstellt das Telefon automatisch einen verschlüsselten Teil an die Gruppenadresse, den die Teilnehmer nicht anzeigen können, wenn sie die Einladung zur Gruppe erhalten. Nur die Person, die die private Gruppe erstellt, kann weitere Teilnehmer in die Gruppe einladen.

3. Geben Sie den Namen für die Gruppe ein und wählen Sie **OK**.
4. Wählen Sie *Standard*, *Mithören* oder *Inaktiv*. Das Telefon signalisiert, dass die Gruppe gespeichert wird, und zeigt den Status der Gruppe an. *Standard* und *Mithören* sind aktive Gruppen. Wenn Sie die Sprechaste drücken, um ein Gruppengespräch zu tätigen, wird die Standardgruppe angerufen, sofern Sie nicht zu einer anderen Gruppe oder einem anderen Teilnehmer geblättert haben.

- Um eine Einladung in die Gruppe zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Sie können die Einladung als Kurzmitteilung oder über Infrarot senden.
Die Teilnehmer, die Sie in die öffentlichen Gruppen einladen, können selbst weitere Teilnehmer in die Gruppe einladen.

Empfangen von Einladungen

- Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einer Gruppe erhalten, wird **Gruppeneinladung empfang.** angezeigt.
- Um den Spitznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Gruppenadresse anzuzeigen, wenn es sich bei der Gruppe nicht um eine private Gruppe handelt, wählen Sie **Zeigen**.
- Um Ihrem Telefon eine Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie **Speich.** Um den Status für die Gruppe einzustellen, wählen Sie **Standard**, **Mithören** oder **Inaktiv**.

Um die Einladung abzulehnen, wählen Sie **Ende** > **Ja** oder wählen Sie **Zeigen** > **Löschen** > **Ja**.

■ PTT-Einstellungen

Es gibt zwei Arten von PTT-Einstellungen: Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst und Einstellungen für die Verwendung des Dienstes.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf S. 19. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration](#) auf S. 90.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Konfig. einstellungen* und eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um einen Diensteanbieter auszuwählen, *Standard* oder *Eigene Konfigurati* für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, durch die der PTT-Dienst unterstützt wird.

Account, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen PTT-Dienst-Account auszuwählen

PTT-Benutzername, *Standard-Kurzname*, *PTT-Passwort*, *Domäne* und *Serveradresse*

Um die PTT-Einstellungen für die Verwendung zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT-Einstellungen*.

Um das Telefon für den Empfang von eingehenden Zweiergesprächen einzustellen, wählen Sie *Zweiergespräche* > *Ein*. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie *Aus*. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Rufton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie *Benachrichtigen*.

Um die mitgehörten Gruppen zu aktivieren, wählen Sie *Mitgehörte Gruppen* > *Ein*.

Um das Telefon so einzustellen, dass beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird, wählen Sie *PTT-Status beim Einschalten* > *Ja*.

Um die PTT-Adresse vor Gruppen- und Zweiergesprächen zu verbergen, wählen Sie *Eigene PTT-Adresse senden* > *Nein*.

16. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die zur Nutzung von Internetseiten erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Weitere Informationen finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf S. 19. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration](#) auf S. 90.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des gewünschten Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstellungen*.
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und anschließend *Standard* oder *Eigene Konfigur.* für die Nutzung von Internetseiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten des Browsers](#) auf S. 126.

Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen Browser-Dienst-Account aus.

Wählen Sie *Terminal-Fensterzeigen* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu diesem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite*; oder halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um die Adresse des Dienstes einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

■ Durchsuchen von Seiten

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen im Display. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Paketdaten als Übertragungsart gewählt wurden, sehen Sie beim Durchsuchen oben links im Display das Symbol . Wenn Sie während einer Paketdatenverbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts im Display angezeigt, um anzugeben, dass die Paketdatenverbindung gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die Paketdatenverbindung wiederherzustellen.

Durchsuchen mit Telefontasten

Verwenden Sie die Navigationstasten, um durch die Seite zu blättern.

Um ein markiertes Element auszuwählen, drücken Sie die Taste zum Anrufen oder wählen **Auswäh.**

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie die Tasten 0 bis 9. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie *.

Optionen bei der Nutzung von Internetseiten

Nokia.com, *Startseite, Schnellzugriffe, Lesez. hinzufügen, Lesezeichen, Seiten-Optionen, Verlauf, Download-Links, Andere Optionen, Neu laden und Beenden* sind u. U. verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache zu leeren, folgen Sie den Informationen unter [Cache-Speicher](#) auf S. 134.

Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Anruf tätigen, DTMF-Töne während eines Anrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

■ Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstell.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *BrowserEinstellungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Textumbruch > *Ein*, damit der Text in der nächsten Zeile auf dem Display fortgesetzt wird. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Text abgekürzt.

Schriftgröße > *Extra klein*, *Klein* oder *Mittel*, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilder zeigen > *Nein*, um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten navigieren, die viele Bilder enthalten.

Alarmsignale > *Alarmsignal für unsichere Verbind.* > *Ja*, damit das Telefon eine Warnung ausgibt, wenn sich während der Nutzung von Internetseiten eine verschlüsselte Verbindung in eine unverschlüsselte ändert.

Alarmsignale > *Alarmsignal für unsichere Objekte* > *Ja*, damit ein Signal ertönt, wenn eine verschlüsselte Seite ein unsicheres Element enthält. Diese Warnungen garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Weitere Informationen finden Sie unter [Browser-Sicherheit](#) auf S. 135.

Zeichenkodierung > *Inhaltskodierung*, um die Codierung für den Inhalt der Internetseite zu wählen.

Zeichenkodierung > *Unicode (UTF-8) Web-Adressen* > *Ein*, damit ein URL als UTF8-Codierung gesendet wird. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Internetseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurde.

■ Cookies

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die eine Seite im Cache-Speicher des Telefons speichern. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Cache-Speicher](#) auf S. 134.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstell.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

■ Scripts über sichere Verbindung

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Scripteinstell.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Scripts über sichere Verbindung.*
2. Um Scripts zuzulassen, wählen Sie *Zulassen.*

■ Lesezeichen

Sie können die Adressen von Internetseiten als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > *Lesezeichen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen.*
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie die Taste zum Anrufen, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Option.**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Wählen Sie zum Speichern des Lesezeichens **Zeigen** > **Speich.**. Zum Anzeigen oder Löschen des Lesezeichens wählen Sie **Option.** > **Zeigen** bzw. **Löschen**. Um das Lesezeichen gleich nach dem Empfang zu löschen, wählen Sie **Ende** > **OK**.

■ Herunterladen von Dateien

Zum Herunterladen von weiteren Ruftönen, Bildern, Spielen oder Programmen auf das Telefon (Netzdienst) wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Download-Links** > **Ton-Downloads**, **Grafik-Downloads**, **Spiele-Downloads**, **Video-Downloads**, **Themen-Downl.** oder **Progr.-Downloads**.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der **Galerie** zu speichern, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Download-Einstellungen** > **Automatisch speichern** > **Ein**.

■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen, wie z. B. aktuelle Nachrichten, und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilungen* verschoben. Um auf die *Dienstmitteilungen* später zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteilungen*.

Um beim Browsen auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, wählen Sie **Option**. > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilungen*. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Option**. > *Details* oder *Löschen*.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einstellungen für Dienstmitteil.*

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *Mitteilungsfiler* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaub. Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automatische Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Browser erst aktiviert, wenn Sie nach Empfang einer Dienstmitteilung *Abrufen* wählen.

■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Option.** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

■ Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz Standortanfragen. Sie können sicherstellen, dass Standortinformationen nur mit Ihrer Genehmigung gesendet werden (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** bzw. **Abweis.** Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen, je nachdem, was Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter vereinbart haben. Auf dem Telefon wird *1 Standortanfrage in Abwesenheit* angezeigt. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Standortbestimmung* > *Standortprotokoll* > *Ordner öffnen* bzw. *Alle löschen*.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Anwendungen verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Einstellungen für Sicherheitsmodul* und aus den folgenden Optionen:

Details zum Sicherheitsmodul, um die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen.

Modul-PINAbfrage, damit Sie nach dem Modul-PIN-Code gefragt werden, sobald Sie Dienste aus dem Sicherheitsmodul in Anspruch nehmen. Geben Sie den Code ein und wählen Sie *Ein*. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie *Aus*.

Modul-PIN ändern, zum Ändern des Modul-PIN-Codes, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code einmal und den neuen Code anschließend zweimal ein.

Signatur-PIN ändern, um den Signatur-PIN-Code für die digitale Signatur zu ändern. Wählen Sie den zu ändernden Signatur-PIN-Code. Geben Sie den aktuellen PIN-Code einmal und den neuen Code anschließend zweimal ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriffscodes](#) auf S. 17.

Zertifikate



Wichtig: Beachten Sie bitte, dass auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, es notwendig ist, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht werden kann. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind. Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Zertifikate der Zertifizier.-stelle* oder *Benutzerzertifikate*.

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhaltserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Content-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Content-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite, beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihren Signatur-PIN-Code eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das zu verwendende Benutzerzertifikat aus. Geben Sie den Signatur-PIN-Code ein (siehe [Zugriffscodes](#) auf S. 17) und wählen Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

17. SIM-Dienste



Ihre SIM-Karte bietet möglicherweise zusätzliche Dienste an, auf die Sie zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Bestätigung bei SIM-Aktivität* > *Ja*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

18. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarotverbindung oder ein Datenkabel (CA-42) mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden.

■ PC Suite

Mit der PC Suite (PC Software) können Sie das *Adressbuch*, Kalender- und Aufgabeneinträge sowie Notizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem remoten Internet-Server (Netzdienst) synchronisieren.

Weitere Informationen zur PC Suite, z. B. herunterladbare Dateien, finden Sie im Support-Bereich der Internetseiten von Nokia unter www.nokia.com/support.

■ Paketdaten, HSCSD und CSD

Auf Ihrem Telefon können Sie Dienste für Paketdaten, HSCSD (High-Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) verwenden.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu Abonnements der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen

Sie das Mobiltelefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Paketdaten \(EGPRS\)](#) auf S. 88.

■ Datenkommunikationsanwendungen

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung. Während der Verbindung mit einem PC sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden. Für eine bessere Leistung bei Datenanrufen legen Sie das Telefon mit dem Tastenfeld nach unten auf eine stabile Oberfläche. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

19. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie einen vollständig geladenen Akku nicht mit dem Ladegerät verbunden, da durch Überladen seine Lebensdauer verringert werden kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität, die Lebensdauer und die Aufladbarkeit des Akkus werden reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku

vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da dies zu einer Explosion führen kann. Auch Beschädigungen am Akku können Explosionen verursachen. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

■ Authentifizierungsrichtlinien für Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo "Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass der Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von der Verwendung des Akkus ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Authentifizierung des Hologramms



1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Durch Kratzen an der Seite des Etiketts kommt ein 20-stelliger Code zum Vorschein, z. B. 12345678919876543210. Drehen Sie den Akku so, dass die Zahlen nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie der Anleitung auf der Internetseite www.nokia.com/batterycheck folgen.

Schreiben einer Kurzmitteilung: Geben Sie den 20-stelligen Code ein, zum Beispiel 12345678919876543210, und senden Sie diesen an +44 7786 200276.

Es fallen die nationalen und internationalen Gebühren des Netzbetreibers an.

Sie erhalten dann eine Mitteilung, aus der hervorgeht, ob der Code authentisch ist.

Wenn sich der Akku nicht als authentisch erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht. Bringen Sie ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie Ladegeräte in geschlossenen Räumen.
- Erstellen Sie immer für Daten, die Sie später wieder verwenden möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), eine Sicherungsdatei, bevor Sie das Gerät an einen Fachhändler schicken.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte mindestens mit dem oben angegebenen Körperabstand getragen werden. Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob

diese ausreichend gegen externe Hochfrequenz-Energie abgeschirmt sind oder Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenz-Energie sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Gerät aus.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B.

elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objektive einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobiltelefon-ausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

■ Flugzeuge

Das Gerät darf beim Fliegen in einem Flugzeug nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion

auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge verursachen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.
2. Drücken Sie Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Taste zum Anrufen.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um eine die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}^*$. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedingungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen

SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,82 W/kg.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.